

Freizeitführer Bayern

Die
schönsten
Ausflüge
2023

Tipps für Abenteuer, Kultur und Natur

Die freie Zeit mit
der Familie genießen

Bayerisches Landwirtschaftliches
Wochenblatt



Kolbensattelhütte & Alpine Coaster Oberammergau

Sommer Paradies

Abstand zum Alltag gewinnen

- Spaß, Freude und Vergnügen haben
- Sich was gönnen und genießen
- Entspannen und Natur erleben
- Zeit füreinander haben
- Natur erleben, frische Kraft sammeln

Alpine Coaster - die Sommerrodelbahn

Spaß, Freude und Vergnügen für die ganze Familie: von der Kolbensattelhütte geht es auf einer Länge von 2.600 Metern mit atemberaubenden Ausblicken und abenteuerlichen Kurven ins Tal. Alpine Piloten können bei einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h den Berg herab flitzen und legen dabei eine Höhendifferenz von 400 Metern zurück.

Kolbensattelhütte

Sich was gönnen und genießen: in malerischer Umgebung auf einer Höhe von 1.270 m bei Oberammergau. Genießen Sie leckere, regionale und vitale Gerichte. Unsere Speisekarte bietet ihnen eine Auswahl an typisch bayrischen Schmankerln, kräftigen hausgemachten Suppen und einen „Kaiserschmarrn“, frisch zubereitet vom Feinsten. Von dort oben haben Sie einen wunderbaren Blick auf Oberammergau und die Berge des Naturparks.



Bogenparcour

Entspannen und Natur erleben: Bogenschießen auf 3 Parcours mit je 14 Zielen im dortigen Bergwald. Die Anlage ist etwas abseits von Bergstation, Berghütte und Alpine Coaster. Der Beginn und Ende sind am Kolbensattel. Kaum eine Sportart ist so geeignet dafür, sich zu entspannen und die Alltagssorgen und Stress hinter sich zu lassen. Der stetige Wechsel zwischen Konzentration, Anspannung, Loslassen und Entspannung führt schnell zu innerer Ruhe.

Bergabenteuer Kinderspielplatz

Zeit füreinander haben: mit den Kindern am Spurenkreis, auf „Stachelbäumen“ in der „Kinderburg“ und mit „Seilrutschen“ den Tag genießen und Abstand zum Alltag gewinnen. Die Kleinsten schaukeln oder spielen im Sandkasten direkt neben der Kolbensattelhütte.

Bergwandern

Natur erleben, frische Kraft sammeln: wandern Sie im gesunden Berg- und Waldklima im Naturpark der Ammergauer Alpen: gemütlich im Tal der Ammer, über aussichtsreiche Höhenwege oder ganz oben über die Gipfel der Ammergauer Alpen. Viele Wege führen zum Kolbensattel.

Grüß Gott, liebe Leserinnen und Leser!

Puh, endlich Sommerferien! In den letzten Monaten war richtig viel los, jeder einzelne von uns war und ist gefordert – ob Schüler oder Landwirt, ob Mutter oder Vater.

Die Kinder konnten Gott sei Dank wieder ein normales Schuljahr erleben, praktisch, dass jetzt die moderne Technik auch im Schulalltag integriert ist und so manche Erleichterung bringt. Trotzdem hieß es in diesem Schuljahr für unsere Kinder, dass sie sich erst wieder einfinden und so manche Lücke aufholen mussten. Das war für viele ein großer Kraftakt, gut, dass jetzt Sommerferien sind.

Auch auf unseren Höfen war viel los: Ich denke an die Kapriolen der Natur. Im Frühjahr sehr nass und deshalb schwierig beispielsweise, um zu säen oder den Boden zu bearbeiten. Danach wiederum sehr trocken. Überraschungen gab es auch auf den Märkten mit den extremen Ausschlägen. Und zu schaffen machen nach wie vor die hohen Kosten der Betriebsmittel. Aufreger gab es zudem

aus der Politik, etwa das Thema Heizen mit Holz oder der Naturschutz. Es ist also auch in der Landwirtschaft immer was los – und die letzten Wochen waren eh turbulent. Wie jedes Jahr ist die Ernte eine kräftezehrende Zeit: zuerst die Grassilage und das Heu, dann das Getreide, später noch Kartoffeln, Mais, Rüben...

Wir alle haben uns Urlaub verdient. Nehmen Sie sich eine Auszeit! Diese muss man fest einplanen, sonst wird es damit nichts, denn – wie wir alle wissen: Arbeit geht auf den Höfen nie aus. Zeit zum Ausspannen, Zeit mit der Familie muss sein, so kann man neue Kraft tanken. Wir haben wieder viele schöne Ausflugstipps für Sie, liebe Leserinnen und Leser, gesammelt. Gehen Sie ins Museum, besichtigen Sie mal wieder eine Stadt, planen Sie eine Wandertour oder genießen Sie Kunst. Sie werden sehen, so kommen Sie schnell auf andere Gedanken und schalten wunderbar ab. Nehmen Sie sich bewusst Zeit füreinander: Nichts ist schöner, als gemeinsam etwas zu unternehmen.

Wir alle haben uns Urlaub verdient.



**Ihre Petra Seitz,
Wochenblatt-Redakteurin**



Beilage zum Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt

IMPRESSUM

Der Freizeitführer ist ein Service zum Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt und erscheint als Beilage mit der Ausgabe 30 vom 28.7.2023.

Chefredakteurin:
Claudia Bockholt
(verantwortlich für den redaktionellen Inhalt), E-Mail: claudia.bockholt@dlv.de

Anzeigen:
Verena Nolten, Gesamtanzeigenleitung
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Doris Guschl, Tel. +49 89 12705-246,
E-Mail: doris.guschl@dlv.de

Druck:
Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co.
Betriebs KG
Dessauerstraße 10, 80992 München


Verlag:
Deutscher Landwirtschaftsverlag
GmbH,
Lothstraße 29, 80797 München,
Tel. +49 89 12705-1, www.dlv.de

Geschäftsführung:
Christian Schmidt-Hamkens (Sprecher),
Günter Betz, Helmut Brachtendorf

Gesellschafter:
BLV Verlagsgesellschaft mbH (75 %),
LV Beteiligungs GmbH (25 %)

Bildnachweis Titel:
Jakob Berr

Die Bilder auf den Seiten der Anzeigenkunden sind Werkbilder und wurden von den jeweiligen Unternehmen gestellt.

 **Deutscher
Landwirtschaftsverlag**

LESER- UND ANZEIGENSERVICE

Redaktion:
Petra Seitz, Tel. +49 89 12705-155,
E-Mail: petra.seitz@dlv.de

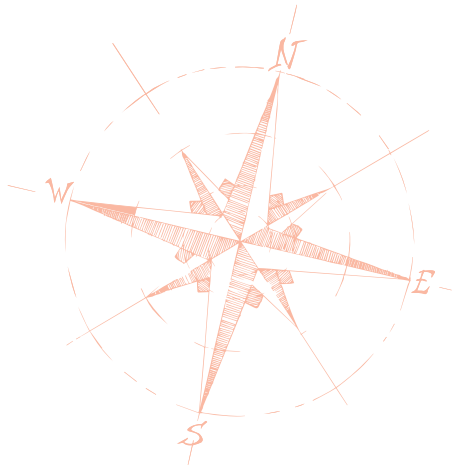
Mediaberatung:
Andreas Heidemann, Tel. +49 89 12705-230,
E-Mail: andreas.heidemann@dlv.de

Christoph Hofmann, Tel. +49 89 12705-275,
E-Mail: christoph.hofmann@dlv.de

Karolin Hafeneder, Tel. +49 89 12705-688,
E-Mail: karolin.hafeneder@dlv.de

Claudia Sander, Tel. +89 12705-468,
E-Mail: claudia.sander@dlv.de

Layout:
dieMAYREI GmbH, Joseph-Gänsler-Straße 4,
86609 Donauwörth



Inhalt

Abenteuer

1	Schnelle Fahrten mit der Sommerrodelbahn	2
5	Wildtiere, Trampolin und großer Spielplatz	9
8	Pferde: Die Sommer-show für Familien	10
10	Unser Geheimtipp: Alpe Sonhalde	12
11	Fendt im Allgäu: Shop und Erlebniswelt	13
12	Ballonmuseum in Gersthofen	14
13	Die Abenteuerwelt „Wald“ im Allgäu	14
14	Für Rätselsafn: Schnitzeljagd in Fürth	15
15	Altusried: Konzerte auf der Freilichtbühne	15
16	Mittelalterliches Kriminalmuseum	16
18	Dinosaurier erleben: Reise in die Urzeit	17
22	Austoben im Erba-Park in Bamberg	22
31	Das Dackelmuseum in Regensburg	30
39	Waldwipfelweg in Sankt Englmar	39
40	Spaß und Action auf der Rodelbahn	39
41	Bad Griesbach, das Rottal und das Fest	40



FOTO: STEPHAN HERBERT FUCHS

Erba-Park in Bamberg: Auf dem großen Wasserspielplatz ist viel geboten.

Entspannung

9	Landwirtschaftsreisen: Neues erleben	11
17	Bad Kissingen: Musikgenuss vom Feinsten	16
21	Verwöhnprogramm im Chiemgau	20
23	Familien Spaß am „Bayerischen Meer“	23
25	Urlaub im Nationalpark Hohe Tauern	25
30	Thermen-Urlaub im ländlichen Rottal	29
32	Therme Erding: Austoben und Ausruhen	31
33	Eine Auszeit im Haslinger Hof	32
35	Erholen, Entspannen und Genießen	35

Lindau

FOTO: SOPHIA GOTTSCHALLER

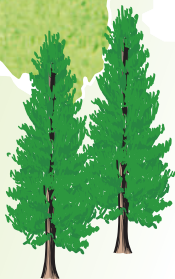
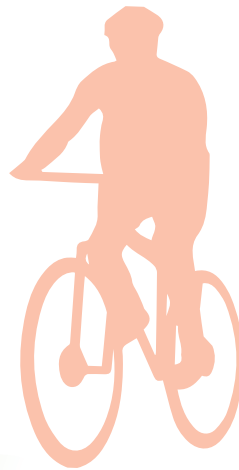
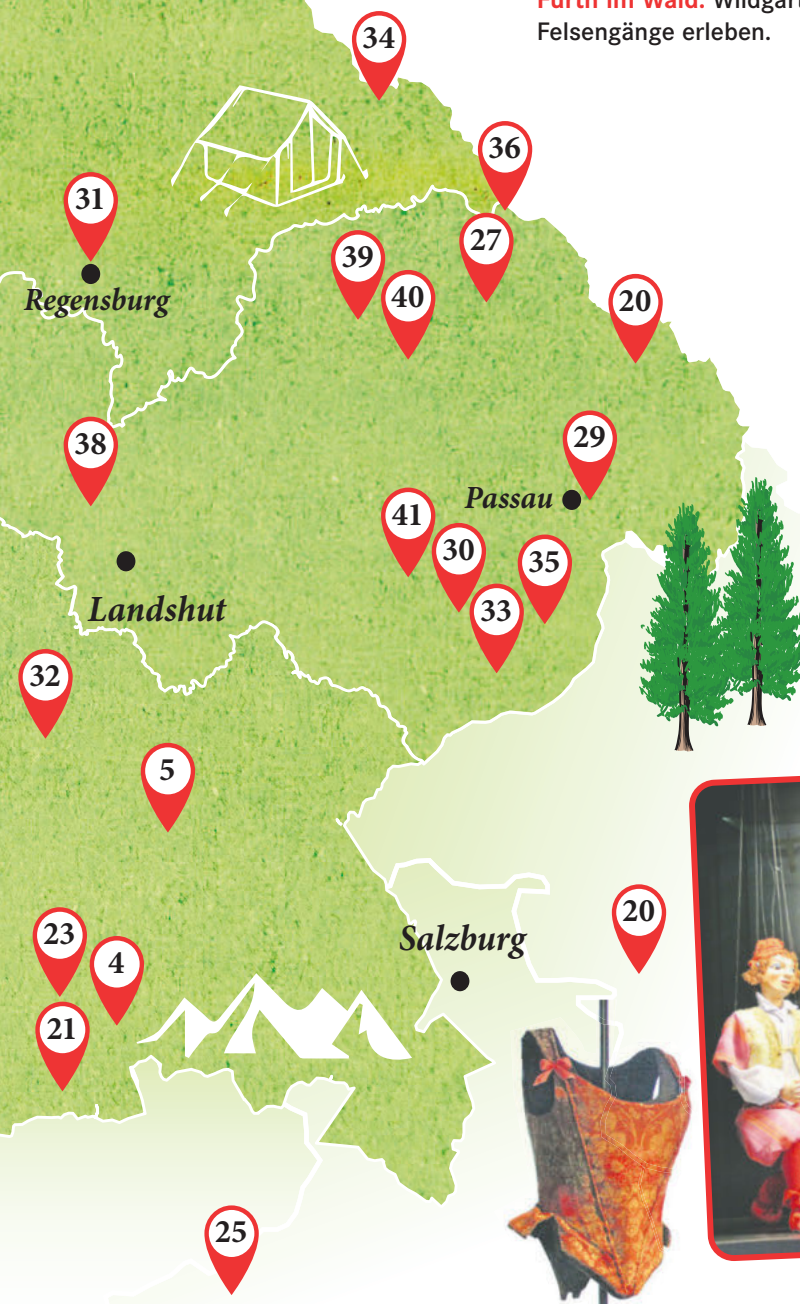


Hundlekkopf: Wandern im Allgäu.



FOTO: BASTIAN KNORR

Furth im Wald: Wildgarten und Felsengänge erleben.

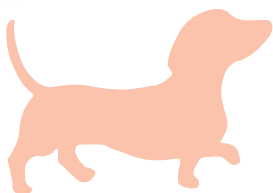


FOTOS: MARTINA FISCHER

Figuren des historischen Tölzer Marionettentheaters sind im Stadtmuseum.



Historische Mieder von Barock bis Jugendstil werden ebenfalls im Tölzer Stadtmuseum präsentiert.



Kultur

2	Flower Power Festival in München	6
6	Raritäten im Stadtmuseum in Bad Tölz	10
7	Die romantische Flößerstadt Bad Tölz	11
19	Brotmuseum in dem Weinort Hammelburg	18
27	Kunst: Im Land der Glasmacher	27
34	Wildgarten und Felsengänge	34

Natur

3	Schambachtal: Eine andere Welt entdecken	7
4	Nicklheimer Filze: Die Stimmung fasziniert	8
20	Baumwipfelpfade: Einblicke in den Wald	19
24	Allee: Die Markgrafen und das Golfspiel	24
26	Kunst und Natur, Götter und Schatz	26
28	Ein Garten mit mediterranem Flair	28
29	Radeln im Passauer Donauengtal	28
36	Wandern auf historischen Pfaden	36
37	Die Eng-Alm im Karwendelgebirge	37
38	Radtour im Labertal: Den Storch besuchen	38



FOTO: NICOLAS GAUDELET

„Flowers Forever“, Kunsthalle:
KI-Installation „Extra-Natural“ von
Miguel Chevalier (VG Bild-Kunst).



FOTO: KUNSTHALLE MÜNCHEN

In derselben Ausstellung zu sehen:
Die fröhlich-bunte Mode und Design aus
den Siebziger Jahren.

Flower Power Festival 2

München blüht auf: Zauberhafte Veranstaltungen für die ganze Familie

Voll cool!“ Mein Neffe Paul, 7, ist begeistert, als ich ihm erzähle, dass wir für unser *Wochenblatt* Ausflüge in München testen. Ich hab ihn als Berater engagiert, um zu wissen, was gerade angesagt ist bei den Kids. Mit von der Partie ist Pauls Schwester Heidi, 12. Die beiden wohnen mit ihren Eltern im Chiemgau und freuen sich immer über Action in der Stadt. Sie klicken sich in Lichtgeschwindigkeit durchs Internet und sind sich überraschend einig: „Wir wollen zum ‚Flower Power Festival!‘“ Unter dem Motto „Natur feiern in der Stadt“ werden dabei 500 Veranstaltungen angeboten. Es dreht sich fast alles um Blumen, aber auch um Pflanzenvielfalt, Kunst, Wissenschaft und Nachhaltigkeit.

Das Festival ist gedacht für Groß und Klein, zum Anschauen und Mitmachen, draußen, drinnen, digital. Schon die Homepage macht Spaß: Bei der Suche nach Events kann man etwa filtern nach „Familienglück“, oder „Hüpfe danach summend nach Hause“ – und bekommt flugs das passende Programm angezeigt.

Meine Berater entscheiden sich für drei Ausstellungen: Die „SüdpART“ im Wald ist Pauls Wunsch, weil es da einen Drachen gibt; Heidis Favorit ist „Bestäuber – kleine Helden der Natur“ im Botanischen Garten, denn sie liebt Bienen über alles; und „Flowers Forever“ interessiert uns alle drei.

Unser erstes Ziel ist die „SüdpART“ im Südpark. Am Startpunkt der Ausstellung (und online) gibt es einen Prospekt, aus dem man erfährt, was wo ist und worum es geht. Nämlich 16 Kunstwerke im Wald, die alle aus Naturmaterialien wie Zweigen, Rinde, Wurzeln, Baumstämmen und Blättern gefertigt wurden. Wir verbringen, inklusive Brotzeit auf einem Bankerl, zwei Stunden im kühlen, schattigen Wald und halten Ausschau nach den durchnummerierten Objekten, die teils ein wenig versteckt sind. Fast wie eine Schnitzeljagd. Die Kunstwerke sind vielfältig: Mal sind es Äste, die in lufti-

ger Höhe zwischen Bäumen platziert sind, eine Art Highway für Eichhörnchen. Mal eine hüpfballgroße Weltkugel aus Ästen. Hier darf man sogar mitbasteln und Äste einflechten. Unser Gewinner ist ganz klar die Baumechse. Halb Drache, halb Reptil soll das Tier an verwunschene Waldgeister und geheimnisvolle Fabelwesen erinnern. Noch ein Selfie zu dritt – und wir düsen gespannt zum nächsten Stopp Nähe Marienplatz.

In der Kunsthalle wartet die Ausstellung „Flowers Forever“ auf uns. Sie zeigt Blumen in Kunst und Kultur: Gemälde und Geschirr, Designobjekte und Mode. Paul ist faszi-

niert von einer Installation aus über 100 000 Trockenblumen, die dekorativ von der Decke hängen, Heidi möchte gar nicht mehr raus aus dem Raum mit den riesigen, leuchtend bunten Blumen, die von künstlicher Intelligenz erschaffen wurden und sich bei jeder Bewegung der Besucher schillernd mitbewegen.

Danach steigen wir in den Doppeldeckerbus, der uns zum Schloss Nymphenburg bringt (www.citysightseeing-muenchen.de). Von da sind es 15 Minuten zu Fuß zum Botanischen Garten. Fast 20 000 Arten werden hier kultiviert. Selbst Paul, der Blumen „total langweilig“ findet, ist überwältigt, vor allem von den Kakteen und dem Rosengarten. Wir besuchen die Ausstellung „Bestäuber – kleine Helden der Natur“. Da geht es um die Sprache der Blumen und ihre Düfte, Bienen und Schmetterlinge, und es gibt auch einen virtuellen Flug über eine Blumenwiese. Besonders beliebt bei den Kids sind die XL-Modelle von Bienen – und der Tisch mit künstlichen Eiskugeln. Dort lernen wir, wie die Blüten von z. B. Erdbeeren oder Vanille bestäubt werden.

Apropos Eis: Das gibt es jetzt in echt. Und zwar bei „Cremagelato“ (Notburgastr. 4, Nähe Schloss). Das haben sich meine großartigen kleinen Berater mehr als verdient. Und finden es „supercool“.

Christine Bredow

Kultur Info

★ **Flower Power Festival:** Noch bis zum 7. 10. in München.

🕒 **Tagesausflug:** Der Besuch der drei Ausstellungen ist an einem Tag zu schaffen – und lässt sich prima mit einem Stadtbummel durch München verbinden.

👶 Alle Ausstellungen sind geeignet für Kinder ab dem Grundschulalter.

📍 **Info:** www.flowerpowermuc.de

★ **SüdpART:** Bis 14. 10., Startpunkt vom Parkplatz aus am ersten Waldweg links.

🕒 **Geöffnet:** Täglich zu besichtigen; der Eintritt ist für alle frei.

📍 **Info:** www.suedpart.de

★ **Flowers Forever:** Bis 27. 8.

🕒 **Geöffnet:** Tägl. 10 – 20 Uhr; Erw. 16 €, Kinder/Jug. 2 €, Kinder bis 6 frei, Familienkarte 30 €. Kinderführung am 16. + 23. 8., 15 Uhr, 6 €.

📍 **Info:** www.kunsthalle-muc.de

★ **Bestäuber – kleine Helden der Natur:** Bis 31. 12. im Biotope Lab im Botanischen Garten.

🕒 **Geöffnet:** Fr. 13 – 17 Uhr, Sa./So. 10 – 17 Uhr; Erw. 5,50 €, Kinder/Jug. unter 18 frei.

📍 **Info:** www.biotope.net/events/botmuc.snsb.de

In einer anderen Welt 3

Eine Entdeckertour in der südlichen Fränkischen Alb zwischen Hopfen, Trockenrasen, Fossilien und Wacholder – einfach beeindruckend.

Ein Abstecher in die Fränkische Alb ist absolut lohnenswert: Wir haben uns dort das Schambachtal ausgesucht, in dem Altmannstein (Lks. Eichstätt) liegt. Noch bevor die Sonne in den steilen Jura hang brennt, sind wir von dem kleinen Parkplatz aus, der an der Staatsstraße 2231 kurz nach Altmannstein in Richtung Hexenagger liegt, im Gelände. Nach nur 50 m auf dem Trampelpfad den Hang hinauf öffnet sich uns die Tür in eine andere Welt. Wir kommen auf eine Fläche nur hier und da unterbrochen von Wacholder, dafür ragen umso mehr schwarz gefärbte Felsen aus dem mageren Bewuchs heraus. Weiter oben bleiben wir stauend stehen: Der Hang ist überzogen mit Polstern der intensiv gelb blühenden Hauswurz, dazwischen die kantigen, dunklen mit Flechten überzogenen Felsen. Einfach traumhaft.

Wir haben dieses Biotop Anfang Juni besucht, im August bilden Kartäusernelken, Skabiosen, Wegwarten, Glockenblumen einen bunten Blütenteppich, der eine Vielzahl von Insekten anzieht, vor allem Schmetterlinge aber auch zahlreiche Heuschrecken und Käfer. Jeder Monat hat hier sein eigenes faszinierendes Gesicht.

Zu den nächsten Sehenswürdigkeiten in und um Altmannstein kann man wandern oder mit dem Auto hinfahren, vor allem wenn man alle nächsten Stationen besuchen will. Gute Orientierung geben die Wandertafeln an den Wanderparkplätzen wie etwa die im Zentrum von Altmannstein. Einen schönen Ausblick erhält man von der Burg Stein. Deren Wahrzeichen ist der gut erhaltene Bergfried, der aus dem frühen 13. Jahrhundert stammt. Direkt am Fuß des steilen Burgberges liegt Altmannstein im Tal der Schambach. Im Westen zieht der Galgenberg in typischer Juramanier hoch. Nach Norden hin sind große Hopfengärten des Anbaubereiches Jura-Altmanstein, das seit 1992 zur Hallertau gehört. Nach Osten ist das Tal von schroffen Felswänden begrenzt.

Die Plattenkalke des Jura sind bekannt für ihre Fossilien. Deshalb fahren wir (mit dem Auto weiter) über die B 299 nach Schamhaupten, wo ein paar hundert Meter neben dem Ferienhof Franz Gerstner ein kleiner Fossiliensteinbruch liegt. Der Zugang ist frei. Wie man dort arbeitet und fündig wird, zeigen die Schautafeln auf.



Von der Burg Stein hat man einen hervorragenden Blick auf Altmannstein und die Umgebung.

Mit Ausdauer und Glück sind hier Ammoniten, Knochenfische, Krebse oder Dendrite zu finden. Hammer und Meißel muss man mitbringen.

Ein beeindruckendes Naturdenkmal ist die „1000-jährige Eiche“ bei

Ottersdorf: In konkreten Zahlen: 8 m Stammumfang, 28 m hoch, 480 qm Schattenfläche. Zu erreichen ist die Eiche von Hexenagger aus, wo direkt unterhalb des Schlosses, das oben auf der Abbruchkante des Jurahanges thront, die kleine Straße „Zur Eiche“ abzweigt. Am Ende des Waldes ist rechter Hand ein kleiner Stellplatz und von da geht es etwa 700 m am Waldsaum entlang bis zur Eiche.

In Hexenagger ist zudem eine historische Waffen- und Hammer schmiede zu finden. Sie fand erst-

Natur Info

Für jedes Alter

Tagesausflug

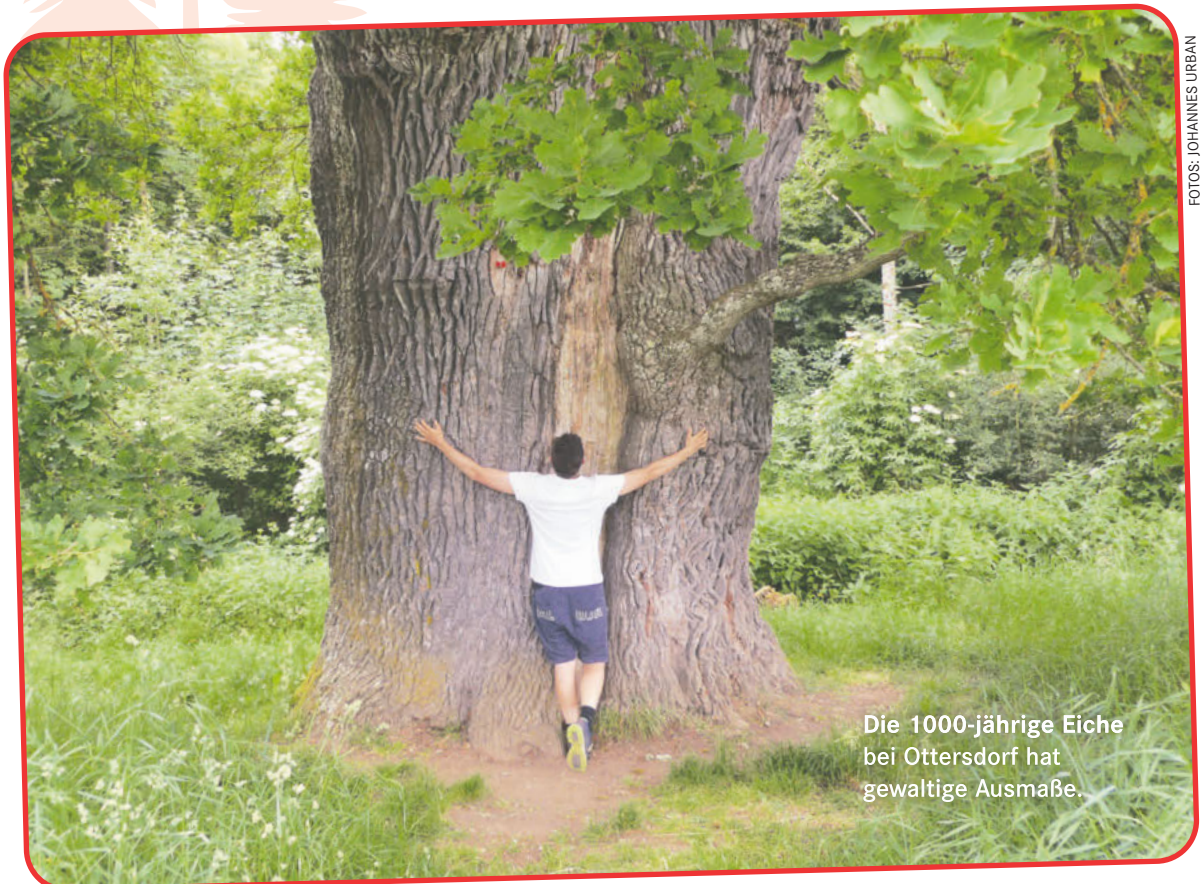
Burg Altmannstein, Burg-Stein-Gasse 19, 93336 Altmannstein

★ Waffen- und Hammer schmiede, Norbert Huber, Schambachweg 3, 93336 Hexenagger

★ **Fossiliensteinbruch:** Schamhaupten, Urlaubsbauernhof Gerstner, Bergstr. 18 a, Altmannstein

Freibad Altmannstein, Galgenberggring 2

Gasthof Neumayer, Bahnhofstr. 15, Altmannstein
Gasthof „Zur Sonne“, Sandersdorf, Marienplatz 10
Schlossgaststätte Schmid, Hexenagger, Talstr. 16



Die 1000-jährige Eiche bei Ottersdorf hat gewaltige Ausmaße.

Eine faszinierende Stimmung 4

Die Nicklheimer Filze beeindruckten durch ihre eigene Atmosphäre. Wandern in der oft Ehrfurcht gebietenden Landschaft hat seinen Reiz.

FOTOS: MARTINA FISCHER

Oh schaurig ist's übers Moor zu gehn“, schrieb Annette von Droste-Hülshoff in ihrer Ballade „Der Knabe im Moor“ Mitte des 19. Jahrhunderts. Solche oft Ehrfurcht gebietenden Landschaften, machten immer schon einen besonderen Eindruck auf die Menschen. Der muss jedoch nicht schaurig sein. Und in den „Fuizn“ oder genauer an der Moorstation Nicklheim ist er lehrreich und lädt die ganze Familie zum Entdecken eines außergewöhnlichen Lebensraumes ein – mit Fakten rund um Pflanzen, Tiere und den historischen Torfabbau. Zudem zeigt ein Weltpfad die Entwicklung des Universums auf.

Möglich wurde die Schaffung dieser Moorstation durch die Renaturierung der „Rosenheimer Stammbeckenmoore“. Das Projekt ist mit 600 ha das größte seiner Art europaweit und erhielt 2021 das Prädikat „Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung“. Die Nicklheimer Filze sind ein besuchenswerter Teil des Gesamtkomplexes.

Die Wanderung startet am Parkplatz. Dort findet sich bereits die erste der 17 Stelen des Weltpfades. Der illustriert auf 1,4 km ganze 14 Mrd. Jahre Erdgeschichte – vom Urknall über das „Chaotikum“ und die Formation des ersten Kontinents zur Entstehung der Tiere und des Menschen. Alle Stelen stehen auf einem breiten, ebenen Weg.

An dem finden sich noch weitere Informationen, etwa zur Drachenzur, einem seltenen Aronstabgewächs mit satt-grünen Blättern und weißen Blüten, dessen Vorkommen in den Nicklheimer Filzen außergewöhnlich groß ist. Unter dem Motto „BibErleben“ gibt es auf zwölf Dreh-



Einen schönen Ausblick auf die Wasserbereiche des Moors hat man unterwegs.

tafeln umfangreiche Fakten zum Biber – seine körperlichen Besonderheiten, Ernährung oder seinen ökologischen Beitrag. An Holzpfählern findet man im „Reich der Libellen“ Wissenswertes über die Spezies.

Entdeckungen bieten auch diverse Stichpfade, die tiefer ins Moor führen. Auf dem federnden Boden der Fuizn, Hackschnitzel oder als Bohlenwege angelegt, vermitteln sie auch ein interessantes Geherlebnis. Am Ende eines Weges kann ein Handtorfstich mit typischen Werkzeugen besichtigt werden. Er erinnert ebenso an diesen für die Nicklheimer Vergangenheit wichtigen Wirtschaftszweig wie die Bockerlbahn, die die Torfstecher ins Moor brachte und die Torfarbeiterhütte.

Weitere Seitenwege gewähren beeindruckende Ausblicke auf die wiedervernässte Filze mit Wasserbereichen. Aufgeschüttete Torfhügel bieten hervorragende Möglichkeiten zur Beobachtung seltener Vogelarten. Hier leben Reiher-, Moor- und

Schnatterenten, Schwarz-, Braun-, Blau- und Rotkehlchen sowie der Eisvogel. Um diese zu sichten und zu beobachten, bietet sich besonders ein hoher Aussichtsturm an. Der befindet sich in Nachbarschaft des „Grünen Klassenzimmers“, das für Schulklassen und im Rahmen von Moorführungen gebucht werden kann. Davor kann man auf großen „Info-Schmetterlingen“ in die Welt dieser Tiere eintauchen. Und natürlich erfährt man auch vieles über die Besonderheiten der Filzen-Flora. Auf Bohlen geht man über das Botanische Lehrgelände und lernt auf Info-Drehtafeln in ansprechenden Baumstammhäusern typische Moorpflanzen wie den Faulbaum, das Torfmoos Sphagnum oder Heidel- und Preiselbeeren ebenso wie den fleischfressenden Sonnentau kennen.

Schließlich geht es weiter auf dem Rundweg, entlang der Bockerlbahn-gleise und durch ein Waldstück wieder zurück zum Parkplatz.

Martina Fischer

👍 Natur Info

👤 Leichte Rundwanderung für alle Altersklassen; empfiehlt sich für Naturgenießer und alle, die Wissen über Flora, Fauna, Erd- und frühe Industriegeschichte des Torfabbaus interessant finden.

🕒 **Strecke:** 3,1 km, flach, Hälfte des Weges barrierefrei, für eine geruhsame Wanderung mit Lesen der vielen Infotafeln zwei bis zweieinhalb Stunden einplanen, viele Ruhebänke, auch zweimal mit Tisch.

🚗 **Parken:** eigener, großer kostenfreier Parkplatz, Schnittpunkt Panger Straße – Hauptstraße, kostenfrei

📌 **Regeln:** Benutzung nur bei Tageslicht, nicht baden, kein offenes Feuer, Hunde anleinen, auf den Wegen bleiben, zumal sich auch Kreuzottern in den Filzen finden.

★ **Eine Besonderheit:** die historische Bockerlbahn der Torfarbeiter. Weitere Informationen hierzu bietet der Nicklheimer Torfkulturverein „D’Fuizler“ unter www.fuizler.net

🍷 **Einkehr:** gute Auswahl in Raubling (3 km): bayerisch, italienisch, asiatisch

★ **Zusätzliche Freizeitmöglichkeiten:** Abkühlung nach der Wanderung im Freibad Großholzhausen, im Reischenharter See (Badestrand und Kiosk), Happinger See (Badestrand) und Hochstrasser See (Gaststätte)

📌 **Weitere Informationen** (bei Interesse an Führungen): Gemeinde Raubling, Bahnhofstraße 31, 83064 Raubling, Tel. 08035 870 543, www.raubling.de



Bunte Falterinfos finden sich vor dem Grünen Klassenzimmer. Hier taucht man ein in die Welt der Schmetterlinge.



Vom großen Aussichtsturm kann man Vögel beobachten.



Im Botanischen Lehrgelände gibt es in Baumstammhäuschen Infos zu Pflanzen.

Wildfreizeitpark OBERREITH

*Ein Platz zum Entdecken, Spielen, Erleben,
Lernen, sich erholen*

Das perfekte Ausflugsziel für einen gelungenen Tag mit der ganzen Familie ist der Wildfreizeitpark Oberreith. Der Rundgang durch den Park führt an einheimischen Wildtieren entlang und ist sogar für Rollstuhlfahrer geeignet. Vor allem der große Abenteuerspielplatz mit Riesenrut-

schen und einer Bungee-Trampolinanlage begeistert Groß und Klein. Ganz nah kommt man den Tieren bei der Greifvogelflugschau und beim Pferdereiten.

Für ordentlich Adrenalin sorgen die mehr als 90 Übungen im Waldseilgarten, wo jeder Kletterer eine Herausforderung findet. Wer noch höher hinaus möchte, der kann mit dem Flying Fox über den Wildpark fliegen und sicher an der Gaststätte landen. Ob Schulklassen, Betriebsausflüge oder Firmenevent – für jede Gelegenheit gibt es einen schönen Platz zum Feiern und Genießen. Ab den Pfingst- bis zum Ende der Sommerferien ist der Wildpark anlässlich des Grillabends freitags sogar bis 22 Uhr geöffnet. Die neu erbaute Indoorhalle begeistert die Besucher nicht nur bei



schlechtem Wetter. Auf drei Ebenen können sich die Kinder jeder Altersklasse bei Trampolin, Wellenrutschen, Klettertürmen und vielen weiteren Attraktionen austoben, während es sich die Eltern im angrenzenden Café gut gehen lassen. Auch der Zug hat in der Indoorhalle einen richtigen Bahnhof bekommen. Für Kindergeburtstagsfeiern gibt es sogar einen extra Raum zum

Feiern und tolle Angebote für eine unvergessliche Feier. Das Team vom Wildpark Oberreith freut sich auf Ihren Besuch!

5 Wildfreizeitpark Oberreith
Oberreith 6 a
83567 Unterreit
Tel. 08073 915361
www.wildpark-oberreith.de



WILDFREIZEITPARK und Waldseilgarten OBERREITH



Greifvogelflugschau · Streichelzoo · Pferdereiten · Riesenrutschen · Parkeisenbahn · Trampolinanlage
Bungee · Sternwarte · großer Abenteuerspielplatz · Waldseilgarten mit 11 Parcours · Teamhochseilgarten
Wildpark-Stub'n mit Biergarten · 35 m hoher Aussichtsturm · Mega-Flying-Fox mit 400 m Länge

NEU: Jetzt auch mit großem Indoorspielplatz!

www.wildfreizeitpark-oberreith.de · Oberreith 6 a · 83567 Unterreit · Tel: 08073/915361

Kurioses und Raritäten 6

Wer schon immer die Badewanne des Kini sehen wollte oder den „Schnapshund“, der muss in die schöne Flößerstadt Bad Tölz. Das Stadtmuseum dort bietet Einblicke ins historische Leben an der Isar und überrascht mit Besonderheiten.

In einem der schönsten, historischen Gebäude, gestaltet von Architekt Gabriel von Seidl, befindet sich das Bad Tölzer Stadtmuseum. Dort wird die Geschichte des Ortes über die drei Etagen der Dauerausstellung auf 860 m² lebendig. Schön

gestaltet, teils interaktiv, entfalten die Exponate einen lebendigen Charme. Es findet sich Alltägliches, Prächtiges, Raritäten und Kurioses.

Die Geschichte beginnt im ersten Obergeschoss mit dem Themenkomplex „Land und Bewohner“. Durch

die Isar und den Waldreichtum konnte sich das Handwerk entwickeln – mit Kalkbrennerei, Glaserkunst, Metallverarbeitung und Forstwirtschaft, die den Werkstoff für die Möbelschreiner lieferte. Die produzierten die bekannten Tölzer Kästen – in frü-

herer Zeit eher ein billiges Massenmöbel – ebenso wie feine Kunsttischlerarbeiten mit Intarsien.

Die Isar und das Holz bildeten die Basis für ein weiteres, auch heute noch bekanntes Tölzer Gewerbe – die Flößer. Mit ihrem Transportmedium verhalfen sie dem Handel mit Tölzer Produkten zum Aufschwung.

Die Stadt prosperierte – schön zu sehen im zweiten Obergeschoss bei „Adel und Bürgertum“. Ersterer hatte an Tölz durchaus Gefallen. Auf die Herren von Tölleze folgten die Wittelsbacher. Sie machten den Ort zum Marktflecken und unterhielten dort ein Renaissance-Schloss. Viele Portraits Adliger zeugen im Museum ebenso von der herrschaftlichen Vergangenheit wie eine goldene Porteclaise – ein Tragestuhl – des Hofkammerers von Max Emanuel oder eine Badewanne, die sich Ludwig II. nach Vorderriß bringen ließ, wo er zur Jagd war. Letztere ein weiterer Themenkomplex. Doch auch das Bürgertum entwickelte Selbstbewusstsein und hatte seine eigenen Vorlieben beim Zeitvertreib. Die Musik stand hoch im Kurs, wie ausgestellte Instrumente zeigen. Ein beson-

Kultur Info

-  **Tagesausflug:** Mind. 2 h im Museum, danach Bad Tölz
-  **Stadtmuseum,** Marktstraße 48, 83646 Bad Tölz, www.bad-toelz.de/stadtmuseum,
-  **Öffnungszeiten:** Di – So 10 – 17 Uhr, Aufzug über Etagen
-  **Eintrittspreise:** Erwachsene 2 €, Ermäßigt 1,50 €, kostenfrei mit Gästekarte
-  **Parken:** „Schloßplatz“ (P 12), Stellplätze straßenbegleitend in der Umgebung



Badewanne, die Ludwig II. im Jagdschloss Vorderriß nutzte.



Bekanntes Produkt: Die Tölzer Möbel sind überregional beliebt.

FOTOS: MARTINA FISCHER

Anzeige

mit dabei
Kenzie Dysli

CAVALLUNA Kids

Eine Show steht Kopf!

Die
Sommershow
für Familien



28.07. – 20.08.2023 OPEN AIR
im CAVALLUNA PARK München

Direkt an der U6 Fröttmaning

www.cavalluna.com

Zusatzshows wegen großer Nachfrage. Jetzt Tickets sichern!

DIE ERFOLGREICHE SOMMERSHOW für Familien kehrt in den CAVALLUNA Park zurück

Auch in diesem Sommer findet die CAVALLUNA-Sommershow unter freiem Himmel auf dem Gelände des CAVALLUNA Parks in München-Fröttmaning statt. Abermals entzücken die Protagonisten Nina, Sponti und Ben mit ihrer

tollpatschigen Art und stellen alles auf den Kopf! Die lustige Mischung aus Schauspiel, Tanz und wunderschönen Pferden begeisterte letztes Jahr bereits mehr als zehntausend Zuschauer. Ob niedliche Ponys, störrische Esel oder wilde Trickreitpferde: Es ist für die ganze Familie etwas dabei. Ein großzügiges Zelt-dach sorgt dafür, dass die Shows bei jedem Wetter stattfinden können. Auf dem Showgelände warten außerdem ein Sommermarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten, Abenteuerspielplätze, kleine Fahrgeschäfte, Ponyreiten und ein actionreicher Geschicklichkeitsparcours auf die Kinder und ihre Eltern.



8 **CAVALLUNA Park**
Hans-Jensen-Weg 3
80939 München
www.cavalluna-kids.com

deres unter ihnen: die Nonnengeige, die erdacht wurde, weil Nonnen keine Blasinstrumente spielen durften.

Im spirituellen Bereich „Volksgläube, Traditionen, Feste und Freizeit“ findet sich eine Hauskapelle, die berühmte Tölzer Leonhardifahrt, eine Krippenausstellung, sakrale Skulpturen und bei den Hinterglasbildern der Heiligen kann man nach seinem Namenspatron suchen.

Eher kurios wird es in der Wunderkammer mit einem Hexenschemel aus neuerlei Holz. Oder etwa der „Schnapshund“, ein Gefäß, aus dem Hochprozentiges zur Belustigung der Trinkenden gurgelnd hervorfloss. Ein weiterer schöner Teil ist die Uniformen- und Trachtensammlung. Das kulturelle Leben wird ebenso beleuchtet: mit der Vorstellung verschiedener Literaten des Isarwinkels – der bekannteste unter ihnen kein Geringerer als Thomas Mann. Und auch der Sport bekommt seinen Platz, mit dem berühmten Tölzer Pionierfaltboot und der bekannten Eishockeymannschaft. So schließt sich der Kreis des Lebens und der Jahrhunderte im Stadtmuseum Bad Tölz.

Martina Fischer



FOTO: MARTINA FISCHER

Die historischen Gebäude lassen sich in aller Ruhe bewundern. Die Marktstraße ist eine Fußgängerzone mit vielen Geschäften.

Die romantische Isarstadt



Bad Tölz beeindruckt durch Natur und Kultur, vereint städtisches und ländliches Flair und bietet reichlich Geschichte als Flößerstadt. Malerisch-imposant ist das Zentrum mit mächtigen Häusern im alpenländischen Stadtstil.

Auf etwa 400 m erstreckt sich die Marktstraße als malerische Hauptachse der Altstadt. Ursprünglich im 14. Jahrhundert errichtet, verdankt sie ihr heutiges Aussehen mit Giebelhäusern und Lüftlmalereien den Entwürfen des Architekten Gabri-

el von Seidl. In der Straße – eine Fußgängerzone – finden sich auch das Stadtmuseum (s. S. 10) und das Winzerer Denkmal, durch das der „Goldene Ritter“ Kaspar Winzerer III., Pfleger von Tölz, verewigt wurde. Weitere Anziehungspunkte im Zentrum sind die Stadtpfarrkirche und die Mühlfeldkirche.

Besondere sakrale Sehenswürdigkeiten bietet auch der Kalvarienberg. Wer einen Anstieg nicht scheut, wandert dort hinauf und genießt die herrliche Aussicht. Beim

Gang auf 700 Höhenmeter passiert man auf dem Kreuzweg fünf Kapellen, in welchen die Leidensstationen Christi dargestellt sind. Oben angekommen, lädt die Kalvarienbergkirche zu einem Besuch. Der Sakralbau aus den 1720er-Jahren besteht aus drei Räumen auf verschiedenen Ebenen. In dessen Nachbarschaft findet sich die Leonhardikapelle, die seit 1856 Ziel der berühmten Tölzer Leonhardifahrt ist. Hier hat man eine herrliche Aussicht über Bad Tölz und in den Isarwinkel.

Als Kurort bietet die Stadt natürlich auch einen ansehnlichen Bädeteil auf der Westseite der Isar. Das dort 1914 errichtete Kurhaus ist der imposante, bauliche Mittelpunkt im großzügig erstellten Gabriel-von-Seidl-Kurpark. Ein weiterer Ort der Entspannung ist der Rosenpark hinter der Franziskanerkirche. Dieser besticht durch den Duft der herrlichen Pflanzen und bietet zudem ein Labyrinth. Durch einen Mauerdurchlass gelangt man in den Franziskanergarten.

Martina Fischer

Anzeige



GEMEINSAM REISEN!

Unterwegs mit der BBV Touristik GmbH

Seit 2001 gilt die BBV Touristik, das Reiseunternehmen des Bayerischen Bauernverbandes, als Garant für perfekte Organisation wenn es ums Reisen geht. Organisiert werden Gruppenreisen, Fachstudienreisen und für Einzelreisende Geschäfts- und Urlaubsreisen. Fachkundige Beratung, Zuverlässigkeit und hervorragende Qualität der Leistungsträger stehen an oberster Stelle. Die Zufriedenheit der Teilnehmer ist somit garantiert.

lebnisreichen Aufenthalt im Kreise Gleichgesinnter.

Fachstudienreisen

Verbinden Sie das Angenehme mit dem Nützlichen, erfahren Sie Interessantes und Neues in allen Bereichen der Land- und Forstwirtschaft. Der Austausch mit Fachleuten vor Ort und den Verbänden erbringt jedem Teilnehmer neue Erkenntnisse für seinen eigenen Bereich.

Gruppenreisen

Egal ob per Bus, Flug, Schiff oder Bahn, wohin auch immer die Reise führt, bestens bewährte langjährige Partner sorgen mit professionellen Reiseleitern vor Ort für einen er-

9 BBV Touristik GmbH
Max-Joseph-Str. 7a
80333 München
Tel. 089 55873 650
www.bbv-touristik.de
info@bbv-touristik.de

KALABRIEN
18.-25.10.2023
Flugreise ab/bis Nürnberg
ab € 1325,00

IRLAND
23.-28.10.2023
Flugreise ab/bis Frankfurt
ab € 1295,00

ZYPERN
09.-16.11.2023
Flugreise ab/bis München
oder Frankfurt ab € 1395,00

LA PALMA
15.-22.11.2023
Flugreise ab/bis
München
ab € 1225,00

Landwirtschaftsreisen
2023

Wir schicken Ihnen gerne eine detaillierte Beschreibung Ihrer Wunschreise - am besten heute noch anfordern!



**BBV
Touristik**

Max-Joseph-Str. 7a, 80333 München
Telefon +49 89 55873-650, Fax +49 89 55873-660
E-Mail info@bbv-touristik.de
www.bbv-touristik.de

Ein Unternehmen des Bayerischen Bauernverbandes

FOTOS: SOPHIA GOTTSCHALLER



Die **Alpe Sonnhalde** ist ein Geheimtipp zum Einkehren. Seit diesem Jahr wird sie von dem jungen und sympathischen Paar Andrea und Flori Maucher bewirtschaftet.

Geheimtipp Alpe Sonnhalde 10

Im Naturpark Nagelfluhkette kann man auf entspannten Wegen wandern und feine Brotzeiten genießen. Ein echtes Highlight ist zudem der Besuch der Buchenegger Wasserfälle.

Zugegeben – der Anstieg hat es in sich, wenn man zu Fuß vom Parkplatz der Hündlebahn die ersten Höhenmeter bergwärts stapft. Doch die Wege im Naturpark Nagelfluhkette sind bestens ausgebaut und so kommt man gut voran. Für Kinder wurde die Wanderung durch Info- und Ratetafeln kurzweilig gestaltet, zudem laden viele Bänke zum Rasten ein. Und schon bald wird hinter einem der Blick frei auf die umliegende Bergwelt – bis zum Großen Alpsee. Bei einem solchen Ausblick ist die Anstrengung schnell wieder vergessen.

Ist man schließlich auf dem Berg Rücken angekommen, fällt das Gehen leichter. In einem entspannten Auf und Ab läuft man dort entlang. Oben sind die Möglichkeiten für Wanderungen vielfältig. Obwohl es immer wieder Wegweiser gibt, schadet es

nicht, sich eine der Übersichtskarten bei der Bergstation der Hündlebahn abzufotografieren. Wer gleich schon eine Rast braucht, kehrt an der Sennalpe Obere Hündle ein. Dort werden Brotzeiten und Kuchen kredenzt und es gibt einen Spielplatz.

Wer auf gute Ausblicke aus ist, steigt noch ein paar Meter höher auf den Gipfel des Hündlekopfs. Von dort aus genießt man einen wunderbaren Blick in alle Richtungen. Richtung Osten wandernd geht es auf verschiedenen Weg-Optionen dann weiter zur Moosalpe Thalkirchdorf, wo man ebenfalls zur Brotzeit einkehren kann. Es lohnt sich aber, kurz davor scharf rechts abzubiegen und noch ein Stück weiter zur Alpe Sonnhalde zu laufen. Diese Alpe ist ein Geheimtipp, da sie bisher noch nicht auf den Schildern angeschrieben ist. Seit diesem Jahr wird sie von dem jungen und sympa-

Die **Buchenegger Wasserfälle** sind eine Attraktion. Sie sind spektakulär anzuschauen und man kann dort auch die heißen Füße abkühlen.



thischen Paar Andrea und Flori Maucher bewirtschaftet. Flori ist ein ehemaliger Redakteur des *Wochenblattes*. Die beiden bieten ebenfalls Brotzeiten aus hochwertigen Käse- und Fleischprodukten an, sowie herrliche selbst gemachte Kuchen.

Hat man nun noch Energie, kann man weiter zu den Buchenegger Wasserfällen gehen und die Tour zu einer Rundwanderung ausbauen. Durch diesen Abstecher wird die Wanderung lang – es lohnt sich aber. Die Wasserfälle bestaunt man aus einem Tal heraus. Der Abstieg auf der einen und der Aufstieg auf der anderen Seite erfordern etwas Konzentration, sind aber mit gutem Schuhwerk zu meistern. Unten im Staubereich der Wasserfälle kann man auf jeden Fall die heißen Füße kühlen oder so-

Abenteuer Info

Tagesausflug

Vollständige Wanderung ca. 14 km (Teilrouten möglich), 630 hm im Auf- und Abstieg, eine Wanderkarte ist empfehlenswert.

Kostenlos parken bei der Hündle Bergbahn in Hinterstaufen bei Oberstaufen.

Berg- und Talfahrt Hündle Bergbahn (ca. 300 hm Ersparnis): für Erwachsene 20 €, für Jugendliche 16 € und für Kinder 11 €, einfache Fahrten sind günstiger und es gibt auch einen Familientarif.

Kulinarische Verpflegung auf den Alpen vorwiegend Brotzeit (teils mit selbst hergestellten Produkten), Kaffee und Kuchen.



Zur Brotzeit werden auf der Alpe Sonnhalde hochwertige Fleisch- und Käseprodukte serviert, oder selbst gemachter Kuchen.

gar in dem frischen Wasser baden. Beim Baden darf man dem Wasserfall aber nicht zu nahekommen, da dort Strudel entstehen, die lebensgefährlich werden können.

Um die Rundtour abzuschließen, macht man sich an den etwas steileren Aufstieg auf der anderen Seite der Wasserfälle. Den Rest des Rückwegs kann man wieder auf gut ausgebauten Straßen zurücklegen. Dafür geht man entweder wieder zur Bergstation der Hündlebahn und nimmt den bereits bekannten Aufstiegsweg. Oder man folgt einem ebenfalls ausgeschilderten Weg, der sich in einer größeren Schleife um den Berg herumzieht. Dieser Weg schont die Knie und zeigt einem nochmal neue Eindrücke von der wunderschönen Umgebung. **Sophia Gottschaller**

Der Fendt Shop SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

in Marktoberdorf

Seit über 90 Jahren wird in Marktoberdorf im Allgäu die Erfolgsgeschichte von Fendt geschrieben. Modernste Landmaschinenteknik untermauert den exzellenten Weltruf.

Während auf dem Firmengelände und in den großen Montagehallen die neusten Traktorengenerationen geplant und fertiggestellt werden,

präsentiert sich das angrenzende Fendt Forum allen Besuchern mit wechselnden Erlebniswelten und Ausstellungen. Zusätzlich lädt der große Flagshipstore zum Stöbern und Einkaufen ein. Hier wird die gesamte Familie fündig.

Die Fendt Welt bietet alles – vom Kinderspielzeug über Sammlermodelle bis zur Bettwäsche.



11 Der Fendt-Shop
Micheletalweg 14
87616 Marktoberdorf

Webshop
www.shop.fendt.com

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 10:00 bis 17:00 Uhr



shop.fendt.com



FENDT

fendt.com | Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.

EINKAUFSSPASS AUF 100 m² FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Der Fendt-Shop
Micheletalweg 14
87616 Marktoberdorf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10:00 - 17:00 Uhr

Webshop:
www.shop.fendt.com



Über der Erde schweben ... 12

... und der Wind bestimmt, wohin die Reise geht. Das hört sich nach Abenteuer an – und das ist die Ballonfahrt wohl auch. Im Ballonmuseum erfährt man die spannenden Details, Geschichte sowie Rekorde rund um dieses Luftfahrtgerät.

Schaf, Hahn und Ente – sie waren die ersten Lebewesen, die mit einem Ballon aufstiegen, als Versuchskaninchen sozusagen. Und nachdem das gut ging, fanden sich im gleichen Jahr, also 1783, zwei mutige Männer für dieses Abenteuer.

Neben der Geschichte der Ballonfahrt mit zahlreichen historischen Ausstellungsstücken gibt es einen weitgehend originalgetreuen Nachbau des Ballons „Erdlieb“ zu bestaunen. Wirklich beeindruckend! Auf dem barrierefreien Wendelweg, der

Das Ballonmuseum in Gersthofen sieht man schon von Weitem, es ist mitten in der Stadt.

sich im Museumsgebäude über vier Ebenen schlängelt, kann man den Ballon auf sich wirken lassen. Einst wäre Maximilian Freiherr von Lütgendorf 1786 mit dem „Erdlieb“ beinahe zum ersten deutschen Ballonfahrer geworden.



FOTOS: PETRA SEITZ

Schon immer träumten Menschen davon, sich in der Luft fortzubewegen. Heute ist das an sich keine Besonderheit mehr, das Ballonfahren schon. So bietet allein das Museum in Gersthofen viel Faszinierendes. Es zeigt die Wissenschaft und Technik samt technischer Ausrüstung, beispielsweise erfährt man, was das „Lenkrad“ im Ballon ist. Präsentiert werden



Ein Ballon ist einfach faszinierend.

auch Anekdoten der waghalsigsten Luftfahrer sowie Rekorde etwa, dass es nach 21 gescheiterten Versuchen im Jahr 1999 erstmals gelang, die Erde mit einem Ballon zu umrunden. Übrigens, als Erfinder des Heißluftballons gelten Joseph und Etienne Montgolfier. Das rund tausend Qua-

👍 Abenteuer Info

🕒 **Halbtagesausflug:**
Rund zwei Stunden kann man im Museum verbringen, danach bietet sich ein Bummel durch Gersthofen an.

♿ **Barrierefrei**

🕒 **Öffnungszeiten:**
Di, Mi, Fr 13 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10 - 17 Uhr

💰 **Eintritt:** Erwachsene 3,50 €, Kinder (6 - 17 Jahre) 1,50 €, Kinder unter 6 Jahre frei

🚗 **Parken:** Auf dem Parkplatz hinter dem Museum sowie rundherum möglich

★ **Ballonmuseum Gersthofen**, Bahnhofstraße 12, 86368 Gersthofen, www.ballonmuseum-gersthofen.de

dradmeter große Museum bietet viel zum Entdecken und ist für die ganze Familie ein spannender Ausflug!

Petra Seitz

Anzeige



Waldenerlebnisse mit WOW und AHA!

Faszinierende Ausblicke aus bis zu **40 Metern Höhe** und spannende **Einblicke in den Kosmos Wald** sind im skywalk allgäu bei Scheidegg garantiert! Auf dem überwiegend bewaldeten Gelände herrschen dank dieser „natürlichen Klimaanlage“ stets angenehme Temperaturen, auch an heißen Sommertagen. Erlebt **unvergessliche Abenteuer** in der Natur. **Besucht jetzt unsere Webseite** und **plant Euren Besuch** in unserer Wald Abenteuerwelt!

  www.skywalk-allgaeu.de

WALD ABENTEUERWELT im Skywalk Allgäu!

Inmitten von Baumwipfeln spazieren, den Kosmos Wald entdecken oder auf dem großen Abenteuerspielplatz toben – die Wald Abenteuerwelt im skywalk allgäu in Scheidegg bietet Familien und Na-

turfreunden ein breites Angebot an Aktivitäten für einen unbeschwerteren Tag unter freiem Himmel. Vom 540 Meter langen, barrierefreien Baumwipfelpfad bieten sich fantastische Ausblicke auf die Allgäuer Bergwelt und den Bodensee. Doch auch ein Stockwerk tiefer, am Waldboden, gibt es einiges zu entdecken. Von den Waldentdeckerpfaden, Geschicklichkeitsparcours, Streichelzoo, Barfußpfad bis zum Abenteuerspielplatz – hier kommt keine Langeweile auf. Und nicht zuletzt lockt das Restaurant mit herrlichem Panorama-Biergarten und rundet das große Freizeitangebot ab.



13 **Öffnungszeiten Sommersaison:**
Täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet.
Letzter Einlass: 17 Uhr
Weitere Informationen unter www.skywalk-allgaeu.de

Eine Schnitzeljagd durch Fürth 14

„Wo ist Gustav?“ Für ausgefuchste Rätselfans bietet die Schnitzeljagd per kostenloser App eine spannende, lehrreiche Tour durch Fürth an.

Um ans Ziel zu kommen, müssen an verschiedenen Orten insgesamt zehn Rätsel gelöst werden. Das ergibt eine Mischung aus Outdoor-Escape-Game und Sightseeing-Tour. Mit der App lässt sich die Stadt spielerisch erkunden und das Tempo bestimmt man dabei selbst.

Das Herunterladen der App „Wo ist Gustav?“ ist einfach, sie ist übersichtlich gestaltet. Stifte und einen Block sollte man dabei haben. Natürlich kann man die Schnitzeljagd auch alleine machen, aber mehr Hirne lösen die teils ziemlich kniffligen Aufgaben zusammen sicher besser. Empfohlen wird eine Gruppengröße von drei bis fünf Personen ab 14 Jahren. Erscheint eine Aufgabe allzu schwierig, finden sich jeweils mehrere Hinweise sowie die Möglichkeit, die Lösung einzusehen. Man sollte auch den zugehörigen Chat nutzen.

Mehr wird nicht verraten, außer:



Der „Grüne Markt“ ist der Startpunkt der Schnitzeljagd.

Es winkt zum Schluss nicht nur die große Lösung, sondern auch eine Vergünstigung. Die Tour ist ca. 4 km



FOTOS: RAMONA SCHNEIDER

Einkehrmöglichkeiten gibt es unterwegs jede Menge.

lang und führt durch die Innenstadt und mehrere Grünanlagen. Drei bis vier Stunden sollte man einplanen, bei größeren Pausen mehr. Die Wege sind nicht komplett barrierefrei.

Die Touristen-Information Fürth bietet diese Schnitzeljagd an – sogar Einheimische erfahren dabei Neues. Die App bietet eine Karte mit dem Laufweg von einer Fragestation zur nächsten. Einkehrmöglichkeiten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen werden ebenso angezeigt. Die Schnit-

Abenteuer Info

👤 Für Jugendliche ab 14 und Erwachsene

🕒 Halb-/Tagesausflug

🚗 **Parken:** Parkhaus „Stadthalle“, Parkplatz „Uferstraße“

📍 U-Bahn-Station „Rathaus“ oder „Stadthalle“

★ Highlights: Bauten des Historismus, Klassizismus, Jugendstil; Stadtpark, Uferpromenade

🍴 **Einkehr:** Im Ort, z. B. Gustavstraße, Stadtpark

📄 **Infos:** www.tourismus-fuerth.de/erleben-geniessen/stadtpaziergaenge/wo-ist-gustav, www.tourismus-fuerth.de/

zeljagd gibt es als Kurz- und Langversion. Für Radfans wird die Variante „Wo ist Gustavs Fahrrad?“ angeboten, ebenfalls in zwei unterschiedlichen Versionen. Viel Spaß bei der Suche nach Gustav!

Ramona Schneider

Anzeige



FOTO: CHRIS HEIDRICH

sommerFESTIVAL 2023 Freilichtbühne Altusried

Freuen Sie sich auf großartige Konzerthighlights. Ob internationale Stars, gefeierte Kultbands oder vielversprechende Newcomer – das sommerFESTIVAL auf der Freilichtbühne Altusried bietet für jeden Geschmack unvergessliche Sommerabende. Mit von der Partie sind 2023 u. a. Martina Schwarzmann, Melissa Naschenweng, Revolverheld, Hubert von Goisern, Howard Carpendale, Schmidbauer & Kälberer mit Gast Ringlstetter, Dicht & Ergreifend, ABBAMANIA The Show, Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten sowie Santiano, die nach ihrem großen Erfolg 2022 erneut die Bühne entern.

Sichern Sie sich jetzt ihre Tickets und feiern Sie den Sommer auf einer der schönsten Open-Air-Bühnen Europas!

15 sommerFestival 2023

Tickets erhältlich bei der Allgäuer Zeitung und den Heimatzeitungen, Tel. 0831 / 206 5555, www.allgaeuticket.de, bei schwäbische Tickets, Tel. 0751 / 29 555 777, im Kartenbüro Altusried, Tel. 08373 / 92200, unter www.allgaeuer-freilichtbuehne.de und unter www.eventim.de



- DO., 24.08.2023** **MARTINA SCHWARZMANN**
- FR., 25.08.2023** **HUBERT VON GOISERN**
- SA., 26.08.2023** **ERNST HUTTER & DIE ORIGINAL EGERLÄNDER**
- SO., 27.08.2023** **REVOLVERHELD**
- DI., 29.08.2023** **ABBAMANIA - THE SHOW**
- MI., 30.08.2023** **MELISSA NASCHENWENG**
- FR., 01.09.2023** **SANTIANO**
- SA., 02.09.2023** **HOWARD CARPENDALE**
- SO., 03.09.2023** **SCHMIDBAUER & KÄLBERER + GAST RINGLSTETTER**
- SA., 24.08.2024** **DICHT & ERGREIFEND**

Verlegt vom 31.08.2023



Tickets erhältlich bei der Allgäuer Zeitung und den Heimatzeitungen, Tel. 0831 / 206 5555, www.allgaeuticket.de, bei schwäbische Tickets, Tel. 0751 / 29 555 777, im Kartenbüro Altusried, Hauptstr. 18, Tel. 08373 / 92200, info@kartenbuero-altusried.de, unter www.allgaeuer-freilichtbuehne.de, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de

Hexen, Henker und Halunken 16

Wer in eines der dunklen Kapitel der Europäischen Geschichte eintauchen will, der ist im Mittelalterlichen Kriminalmuseum in Rothenburg ob der Tauber gut aufgehoben. Es ist zwar keine leichte Kost, aber trotzdem sehr spannend.

Daumenschraube, Streckbank, Schandmasken, Halsgeige, Hexenstuhl, Schwert, Folterstuhl mit Nägeln... Zugegeben, ein wenig gruselig geht es hier im Kellergewölbe des Museums zu, wenn man die Exponate, also die Zeugen vergangener Rechtsprozesse, betrachtet. Zu sehen sind Folterinstrumente und auch wenn das schauerlich ist, so präsentiert das Museum informativ, sachlich und anschaulich, wie sich Rechtskunde entwickelt hat.

Im Hof des Mittelalterlichen Kriminalmuseums hängt der Käfig der legendären Bäckertaufe: Wenn früher ein Bäcker bei seinen Produkten schummelte, drohte ihm diese Strafe, dann ging es für ihn in diesem Käfig unter Wasser.

Das Museum hat viele besondere Exponate, etwa auch die Biersteuerurkunde von 1513. Im Museum kann man sich zudem über bedeutende Kriminalfälle sowie über die Hexenprozesse in-

Eiserne Jungfrau gilt als Hinrichtungsgesetz des Mittelalters, ist tatsächlich aber eine Erfindung des 19. Jahrhunderts.



Stachelstuhl: Geräte zum Vollzug von Folter, der Lebens-, Leibes- und Ehrenstrafen.

formieren. Der „Hexenwahn“ ist ein Phänomen der Frühen Neuzeit. Rund 50 000 Menschen – überwiegend Frauen – wurden während der europäischen Hexenverfolgung des 15. bis 18. Jahrhunderts getötet.

Man erfährt im Museum, warum es einst so harte Strafen gab und welche Verhör-Methoden angewendet wurden. Man taucht ein in die Geschichte des Rechts und wie sich die Regeln des Zusammenlebens entwi-



Bäckertaufe: Das Kriminalmuseum hat viele besondere Exponate.

ckelten. Recht wurde einst ständisch begriffen, erklärt wird, was das bedeutet. Schon damals spielte die Ehre eine bedeutende Rolle, das Verständnis, was Ehre ist, hat sich im Laufe der vielen Jahren aber verändert.

„Was auf dem Kerbholz haben“ – wer kennt diesen Spruch nicht. Das Museum verrät, wie er entstand und was sich dahinter verbirgt. „Hund und Katz – Wolf und Spatz“ so lautet ein weiteres interessantes Thema. Es befasst sich mit den Tieren in der Rechtsgeschichte.

Das Museum erklärt zudem rechtliche Rahmenbedingungen zwischen Staaten und in der Gesellschaft, es

Abenteuer Info

⌚ Tagesausflug: Das Museum liegt im Herzen der schönen Stadt Rothenburg ob der Tauber, die man sich unbedingt anschauen sollte.

👨‍👩‍👧‍👦 Für die ganze Familie, allerdings sollte die Kinder schon größer und diesem „schweren“ Thema gewachsen sein. Die Museumsinhalte sind aber informativ und kindgerecht aufbereitet.

🚗 Parken: Es gibt mehrere Parkplätze entlang der Stadtmauer. Von hier gelangt man bequem ins Stadtzentrum.

🕒 Öffnungszeiten: Mo – So 10 – 18 Uhr

💰 Eintritt: Erwachsene 9 €, Kinder ab 6 Jahren 4,50 €, Familienkarte 22 €

📍 Mittelalterliches Kriminalmuseum, Burggasse 3 – 5, 91541 Rothenburg o. d. T., www.kriminalmuseum.de

🍴 Einkehr: Im Museum gibt es ein Café, in Rothenburg ob der Tauber zudem reichlich gastronomisches Angebot.

📄 www.rothenburg-tourismus.de

zeigt den Einfluss der Kirche. Man erfährt, welche Grundsätze von damals sich bis heute auswirken. Das Mittelalterliche Kriminalmuseum präsentiert also 1000 Jahre deutsche und europäische Rechtsgeschichte.

Neben dem Museum sollte man sich auch die Stadt selbst anschauen.

Petra Seitz

Musikgenuss vom Feinsten 17

Jeden Tag um halb elf und um halb vier bietet das Salonorchester Staatsbad Philharmonie Kissingen beim Kurkonzert in der Wandelhalle zum Beispiel Operettenmelodien, Walzer und Polkas. Auf den Flügeln der Live-Musik kann man sich vom Barock bis in die Neuzeit tragen lassen – und das zum sehr moderaten Preis einer Tageskarte, die es bei der Tourist-Information gibt.

Wenn man schon mal da ist, kann man mit der Kurkarte auch die historischen Kuranlagen und den Regentenbau erkunden. Nicht umsonst ist Bad Kissingen mit weiteren Heilbädern zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt worden.

Und die Konzerte des Kissinger Sommers, die unter anderem im

Rossini-Saal gegeben werden, genießen Weltruf. Vom 2. bis 13. August ist die Staatsbad Philharmonie in Urlaub und wird vertreten vom Staatsbad-Ensemble Bad Bocklet.

Eine Besonderheit ist übrigens die muschelförmige Überdachung der Bühne, die es ermöglicht, dass das Orchester auch unter freiem Himmel spielen kann.

Ludwiga Friedl

Eine Gastkarte für ein Kurkonzert in der Wandelhalle kostet 3,90 €, Schwerbehinderte 3,40 €. Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bekommen freien Eintritt.



Das Orchester spielt unter der muschelförmigen Überdachung.

Giganten der URZEIT!

Im Dinosaurier Museum Altmühltal



Moosgeruch, frische Luft, weicher Waldboden. Wer auf dem geschwungenen Pfad durch den wunderschönen Wald streift und zwischen dicht stehenden Bäumen hindurchspäht, fühlt sich wie in einer Zeitmaschine. Eine Maschine, die einen schon mal 150 Millionen Jahre in die Vergangenheit transportiert. Vor

allem dann, wenn man um eine Kurve biegt und plötzlich einem leibhaftigen 30 Meter langen Diplodocus-Saurier gegenübersteht. Einem Rudel gefährlicher Velociraptoren. Oder einem Allosaurus, dem angriffslustigen Jäger der Vorzeit.

Im Dinosaurier Museum Altmühltal begibt man sich tief in die Welt der

Urzeitriesen. Mit allen Sinnen. Mit viel Spaß. Und mit „Staun-Garantie“. Das liegt vor allem an der Abwechslung.

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilienschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. An Taststationen berührt man einen Dinnozahn oder die Krallen eines Langhalsosauriers. Im Wettlauf mit einem Dino stellt sich die Frage: Wäre ich einem Tyrannosaurus rex entkommen? Spoiler Alert: Nein!

Der Erlebnisort (Gewinner des ADAC-Tourismuspreises) kombiniert spektakuläres Dino-Wissen, tolle Bio-Gastronomie, und weitläufige Spielplätze einerseits mit wissenschaftlicher Forschung, einzigartigen Ausstellungen, und Welt-Sensationen in einer Museumshalle andererseits. Hier verblüffen das echte Skelett eines jugendlichen *Tyrannosaurus rex* (Spitzname „Rocky“), das Original-Fossil des Urvogels *Archaeopteryx* oder der hoch über den Köpfen der Gäste schwebende „Dracula“: so wurde der wohl größte und schwerste Flugsaurier getauft, der je auf diesem Planeten die Lüfte unsicher machte.



Nirgendwo, wenn nicht hier, wo früher ein Jurameer das Land bedeckte, fühlt sich die Urzeit authentischer und unterhaltsamer an.

18 Alle Infos unter:
[dinosauriermuseum.de](https://www.dinosauriermuseum.de)

Dinosaurier Museum Altmühltal, Dinopark 1, 85095 Denkendorf

In der Sommersaison (bis 05.11.) täglich von 9-18 Uhr geöffnet.

Kostenloser Parkplatz oder mit dem ÖPNV direkt zum Haupteingang!



Begegnet über **70 lebensgroßen Dinosauriern und anderen Urzeittieren** auf einem 1,5 Kilometer langen, wie verzaubert wirkenden Waldweg und taucht ein in die Welt der Urzeitriesen. An vielen Stationen heißt es mitmachen und dabei spielerisch dazu lernen. Im Museum erwarten euch Sensationen wie das **echte Skelett** eines jugendlichen **T.rex**, ein Original-Skelett des jüngsten jemals gefundenen **Allosauriers** oder „**Dracula**“ – der wohl **größte und schwerste Flugsaurier!** Neu 2023: **echte Dinosaurier-Eier** in einer faszinierenden Sonderausstellung!

📍 direkt an der A9, Ausfahrt Denkendorf

[DINOSAURIERMUSEUM.DE](https://www.dinosauriermuseum.de)



dinosaurier
museum
altmühltal

Von Brot und Wein 19

Ein Besuch in der ältesten Weinstadt Deutschlands: In Hammelburg. Nicht nur der Wein ist hier prägend, auch Brot. Übers Brot informiert ein spannendes Museum.

Wie viele Nachkommen kann ein einziges Mäusepaar haben? Diese spannende Frage können größere Kinder im Museum Herrenmühle in Hammelburg beantworten. In dem Gebäude aus der Zeit um 1700 ist jetzt eine Ausstellung zum Thema „Brot und Wein“ untergebracht. Kinder im Vorschulalter können dazu an einem Suchspiel teilnehmen, bei dem es ebenfalls um Mäuse geht. Wer die Fragen richtig beantwortet, kommt nicht nur auf das Lösungswort, sondern bekommt auch eine kleine Belohnung an der Museumskasse.

Rätseln und Treppenstufen zählen können Kinder auch beim Stadtrundgang. Wer die richtige Lösungszahl in den Tresor vor dem Museum eingibt, dem öffnet sich die Tresor-

tür. Für Spannung ist also gesorgt!

Am Besten parkt man am Bleichrasen und nimmt sich am Infopoint einen Flyer, auf dem die Sehenswürdigkeiten verzeichnet sind. Dann kann man gleich die Anzahl der Treppenstufen auf dem zweiminütigen Weg in die Innenstadt notieren. Wenn man nicht schon am Kellereischloss, der früheren Sommerresidenz der Fürstäbte, ins Trödeln und Staunen gerät. Hier ist heute übrigens die Polizei untergebracht.

Am Marktplatz steht das Rathaus, das nach einem verheerenden Brand, dem 1854 fast die gesamte Stadt zum Opfer fiel, im neugotischen Stil wiederaufgebaut wurde. Der untere Teil des Marktbrunnens stammt aus dem Jahr 1541 und ist ein Wahrzeichen der Stadt.

Hammelburg selbst ist noch viel älter: Die älteste Weinstadt Deutschlands. Seit 1200 Jahren werden hier Reben angebaut. „Die Urkunde Nr. 1 im Bayerischen Staatsarchiv Würzburg besagt, dass Karl der Große dem Kloster Fulda umfangreiche Besitztümer überließ“, heißt es auf einer Infowand im Museum. Heute kaum mehr vorstellbar, dass früher an allen Hängen rund um die Stadt Wein angebaut wurde. Dessen Qualität war wohl auch schwer vorstellbar, wie ein Stadtführer meint. Er erzählt, dass alle möglichen Gewürze zur Verbesserung des Weines verwendet wurden, selbst Wacholderbeeren. Trotz des zweifelhaften Geschmacks verbrauchte der Fürstbischof 200 l am Tag. Der Grund dafür ist ganz einfach: Die Qualität des Trinkwassers



Ein historischer Backofen ist im Dachgeschoß des Museums Herrenmühle wiederaufgebaut.

Vom Baderturm mit seiner begehbaren Aussichtsplattform hat man einen guten Überblick über die Stadt und die Weinberge der Umgebung.



FOTOS: LUDIWIGA FRIEDL



Rathaus und Marktbrunnen (r.) sind die Wahrzeichen von Hammelburg in Unterfranken.

Kultur Info

Für die ganze Familie

Tagesausflug (Museum und Ort Hammelburg)

Museum Herrenmühle, Tornhouter Str. 15; Öffnungszeiten: Di – So, 14 – 17 Uhr außer Do 10 – 14 Uhr, Mo geschlossen; Preise: Familienkarte 9 €

Saaletalbad, Am Sportzentrum 8; Öffnungszeiten: täglich 9 – 18 Uhr, Preise: Einzeleintritt Familie 2,30 €.

Internetseiten: www.museum-herrenmuehle.de, www.saaletalbad.de

war noch zweifelhafter. Heutzutage ist das Trinkwasser tadellos. Und auch das Wasser im Freibad verdient keine Beanstandung.

Die Hammelburger Weine erfreuen sich großer Beliebtheit. Deshalb ist „Frankens Saalestück“ bei Wanderfreunden ein bekanntes Ziel. Am terroir F – einem von zwanzig magischen Orten im fränkischen Weinland – gibt es Informationen über die Geschichte des Weinbaus. Dazu bietet der Ofenthaler Berg einen einmaligen Blick über die Stadt und das Saaletal. Den kann man auch von der anderen Seite vom Schloss Saaleck aus genießen, dessen Restaurant leider nicht mehr bewirtschaftet ist.

Direkt darunter liegt die Klosterkirche Altstadt sowie die Bayerische Musikakademie. Wer Glück hat, kommt in den Genuss eines Abschlusskonzerts der Musikklassen, die hier intensiven Unterricht bekommen. Da ist von Jazz bis Blasmusik alles dabei. Livemusik gibt es auch am Stadtstrand, selbst wenn die Veranstaltungen im August dünner gesät sind. Generell ist unter der Woche mehr los als am Sonntag. Da kann man in aller Ruhe rätseln, ob das stimmen kann, dass ein einziges Mäusepaar im Lauf seines Lebens 6144 Nachkommen haben kann.

Ludwiga Friedl





Weitblick über Wald- und Berglandschaften

Ohne große Anstrengung geht es schließlich hinauf auf die Aussichtstürme. Das Besondere: jeder Baumwipfelpfad hat seinen ganz eigenen Charme und eine einzigartige Aussicht. So wartet im Nationalpark Bayerischer Wald die weitläufige Waldlandschaft mit den Bergen Rachel und Lusen am Horizont. Beim Blick in die Ferne am Baumwipfelpfad Salzkammergut zeigt sich ein malerisches Panorama weit über die umgebende Berglandschaft und den kristallblauen Traunsee.

EINTAUCHEN IN DIE Welt der Wipfel

Die Baumwipfelpfade im Salzkammergut (AT) und Bayerischen Wald bieten atemberaubende Einblicke in die Wald-Welt.

Jetzt, wo die Landschaften in einem satten Grün erscheinen und die Blumen ihre volle Pracht zeigen, wird ein Besuch auf den grenznahen Wipfelwegen zu einem Naturerlebnis. Hier spaziert man in imposanten

Höhen durch die verschiedenen Etagen des Waldes. Auf Infotafeln und bei der Comic-Rallye rätseln und tüfteln kleine und große Entdecker. Es wird mutig über Wackelelemente balanciert oder auch entspannt über

den Pfad geschlendert. Entlang der Pfade befinden sich immer wieder Ruhemöglichkeiten, die zum Entspannen einladen. Die Schatten der Bäume sorgen an heißen Sommertagen für die nötige Abkühlung.

20 Mehr Informationen zu unseren Baumwipfelpfaden finden Sie unter: www.treetop-walks.com

Baumwipfelpfad Salzkammergut
Auf dem Grünberg
4810 Gmunden, Österreich

Baumwipfelpfad Bayerischer Wald
Böhmstraße 43
94556 Neuschönau



PLATZ FÜR FREIZEIT

auf den Baumwipfelpfaden
Bayerischer Wald
und Salzkammergut

- ideales Tagesausflugsziel
- einzigartige Perspektiven
- Lern- & Erlebnisstationen
- Restaurant vor Ort

www.treetop-walks.com





 **Ausflugstipps**  **Hotels**



ERLEBNISWELT
Chiemgau

www.erlebniswelt-chiemgau.de



FREIZEITPARK RUPOLDING

Verzaubert, spannend, kribbelnd... Seit über 55 Jahren bietet der Freizeitpark Ruhpolding jede Menge Spaß – für jedes Alter, bei jedem Wetter. Die Lage im Bergwald inmitten altherwürdiger Bäume, macht Ihren Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis. Familien mit Kleinkindern tauchen ein in die märchenhafte Welt von Hexen, Drachen und Rittern, während ältere Geschwister das Bauchkribbeln in der Bergachterbahn, in den Bootsruutschen oder in der Höllenrutsche lieben. Ein Spaß für alle Generationen sind die Familienspiele, wie der Maibaum-Kraxler, die Mausejagd und die diebische Elster. Über 60 Attraktionen begeistern Jung und Alt. „Kulinarisch“ werden Klein und Groß im Familienrestaurant „Tischlein Deck Dich“ verwöhnt.

Öffnungszeiten: Eine Woche vor Ostern bis Anfang November, täglich von 9 – 18 Uhr
Telefon: +49 (0) 86 63 - 14 13 · www.freizeitpark.by


Freizeitpark
RUPOLDING



MÄRCHEN-ERLEBNISPARK MARQUARTSTEIN

Staunen – Entdecken – Erleben – Eingebettet in die Natur der Chiemgauer Berge begeistert der Märchen-Erlebnispark Marquartstein mit seiner großen Vielfalt an Freizeit- und Spielmöglichkeiten. **Angebot:** Sommer-Rodelbahn, Pony-Derby, Trethochbahn „Schneckenrennen“, Wasserspielgarten, Störrischer Esel, Gaudi-Gondel, überdachter Kinder-Bauhof, Schubkarren-Turnier, Parkeisenbahn, Spritztour, Streichelzoo, Excalibur, Wildgehege, Abenteuerspielplatz, Hexenschule, Märchen-Häuschen, Parkrestaurant, Picknickhütte, Grillplatz, **Neu: Hennen-Rennen**

Öffnungszeiten: Eine Woche vor Ostern bis Anfang November, täglich von 9.30 – 18 Uhr
Telefon: +49 (0) 86 41 - 71 05 · www.maerchenpark.de


Märchen-
ERLEBNISPARK
MARQUARTSTEIN



WENDELSTEIN-SEILBAHN BAYRISCHZELL WENDELSTEIN-ZAHNRADBAHN BRANNENBURG

Rund um die Bergstation des 1.838 m hohen Wendelsteins gibt es viel zu entdecken und erleben: Deutschlands höchste Schauhöhle mit interaktiven Themen-Stationen, Gipfelweg, Geologie-Lehrpfad, Universitäts-Sternwarte, Wendelsteinhaus mit Panoramarestaurant, SB-Bereich und Tagungsraum, Nostalgie-Mondscheinfahrten, Hüttengaudi, Sonntagsbrunch, Bergmessen, Gruppen-Angebote u.v.m.

Betriebszeiten: Juni bis Sept. tägl. 9 – 17 Uhr, Okt. bis Mai bis 16 Uhr
Telefon: +49 (0) 8034 - 308-0 · www.wendelsteinbahn.de


WENDELSTEIN
BAHN GMBH





HOTEL ZUR POST IN ROHRDORF

Renommierter bayerischer Hotel-Gasthof • ideale Lage zwischen den Urlaubsregionen im Süden und Chiemgau/Chiemsee im Osten • Warme Küche täglich bis 22.00 Uhr • 113 komfortable Gästezimmer • Biergarten • Gaststube, Stüberl; Festsaal bis 250 Pers. • Metzgerei mit Imbiss • 36 neue Zimmer mit über 30 m² im neuen Poststadel • Edle Hölzer und warme Farben

Telefon: +49 (0) 80 32 - 18 30 · Fax: +49 (0) 80 32 - 58 44
hotel@post-rohrdorf.de · www.post-rohrdorf.de



CAMPING-RESORT ALLWEGLEHEN IN BERCHTESGADEN

Direkt am Nationalpark und Biosphärenreservat Berchtesgaden mit Blick auf das Watzmannmassiv. Übernachtet in Zelt, Caravan oder Wohnmobil auf ca. 150 m² großen Luxus-Stellplätzen. Urig wird's im Alpenchalet, Almkaser, Wood-Lodge oder Campingfass. Rundum gibt es etliche sportliche Aktivitäten wie z.B.: Wandern, Biken, Raften, Canyoning, Klettersteig begehen oder im Winter Ski- oder Schneeschuhtouren. Erholung gibt es danach in der alpinen Wellnessoase mit Sauna (Finnisch o. Almheu), Infrarotkabine und am ganzjährig beheizten Außenpool. Außerdem: Miet-E-Bikes- und -KFZ, Motorrad BMW Testride Center, Aktivprogramm ab Platz

Ganzjährig geöffnet - Gastronomie mit gehobener heimischer Küche am Platz
 Telefon: +49 (0) 8652 / 2396 · Fax: +49 (0) 8652 / 63503 · urlaub@allweglehen.de · www.allweglehen.de



MIT AJA WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN

In der Sauna- und Badewelt des aja Ruhpolding bleiben Stress und Alltag draußen! Tauchen Sie für einen Tag lang einfach mal ab und lassen Sie sich verwöhnen. Wie wäre es mit einer Massage? Im benachbarten NIVEA Haus warten wunderbare Wohlmomente auf Sie. Kulinarisch bleiben im aja auch keine Wünsche offen: Das Restaurant bietet Herz und Magen abwechslungsreiche Schmankerl.

DAY-SPA Anmeldungen bitte unter: 08663/41730 2700
 aja Ruhpolding · Zell 2 · 83324 Ruhpolding · www.aja.de



HOTEL HÖRTERER „DER HAMMERWIRT“ IN SIEGSDORF-HAMMER

Euer Boutique-Hotel im Chiemgau! Hauseigener Naturbadesee. Veranstaltungsraum für Seminare, Tagungen, Hochzeiten „Feel Good Food“ im Wirtshaus oder der „ZITAS Lounge & Bar“ mit See-Terrasse und Spielplatz – auch für Nicht-Hotelgäste! Kein klassisches Landhotel! Erlebe den Chiemgau bei uns entsprechend Deiner individuellen Präferenzen. Wir bieten Dir hierzu Deine Homepage, Deine „Heimat Hammerwirt“. Nachhaltig, offen, relaxt, ohne unnötigen Schnick Schnack. Der Hammerwirt. EINFACH. NUR. ECHT.

Telefon: +49 (0) 86 62 - 66 70 · info@der-hammerwirt.de · www.der-hammerwirt.de



Auf dem großzügig angelegten Wasserspielplatz laden die verschiedenen Steinformationen zum beherzten Herummatschen ein.



FOTOS: STEPHAN HERBERT FUCHS



Ein ganz besonderer Ort: Die Gebetsstele, die eingerahmt von Hecken und ruhig gelegen zum Gebet und zur Meditation einlädt.

Planschen, Klettern, Toben ... 22

Attraktive Freizeitlandschaft in Bamberg: Der Erba-Park auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände

Der Wasserspielplatz ist bei Kindern der Renner. Das ganze Gelände ist geprägt von weitläufigen Spazierwegen und ausgedehnten Wiesen, die im Sommer gern als Liegewiesen benutzt werden. Und es ist vor allem geprägt durch viel Wasser. Die Rede ist vom Erba-Park in Bamberg, der für alle Altersgruppen einen Besuch wert ist. Vieles ist geblieben von der ehemaligen Landesgartenschau, die in Bamberg noch immer als Großereignis des Jahrzehntes betrachtet wird: Entstanden ist ein Park, der auf der Inselspitze zwischen Main-Donau-Kanal und dem linken Regnitz-Arm liegt. Mehr als zehn Jahre danach ist das Gelände im Norden der Stadt noch immer einen Besuch wert.

Dort gibt es auch einen Fischpass, der die an dieser Stelle durch ein kleines Kraftwerk gesperrte Regnitz wieder für Fische und andere Flusslebewesen durchquerbar gemacht hat. Der benachbarte Spielplatz lohnt ebenfalls die Anfahrt, denn er ist

mit einem krummen Kletterturm aus Holzbrettern, mit verschlungenen Röhrenrutschen, einem großen Sandspielbereich sowie mit einer Wackelbrücke und Kletterspinne überaus abwechslungsreich angelegt worden. Auch die Pyramidenwiese ist geblieben, die Sportanlagen mit Basketball- und Volleyballfeld werden rege in Anspruch genommen und die zeitweise als Freilichtbühne genutzte Nordspitze erfährt ebenfalls großen Zuspruch.

Für Familien mit Kindern ist also viel Action geboten. Fast könnte man vergessen, dass man sich hier im städtischen Umfeld bewegt. Wäre da nicht die Wohnbebauung, die entlang

des Regnitz-Armes komplett neu entstanden ist. Auch die denkmalgeschützten Fabrikhallen von einst stehen noch und wurden längst einer gewerblichen Nutzung zugeführt.

Kaum zu glauben, dass auf dem weitläufigen Areal vor dem Jahr 2012 die Industriebrache der ehemaligen Textilfabrik Erba zu finden war. Das Unternehmen, eine „mechanische Baumwollspinnerei und -weberei“, wie es in Oberfranken viele gab, hatte bereits im Jahr 1992 seine Tore für immer geschlossen. Seitdem war die Stadt um eine Nachnutzung bemüht.

Da kam die Landesgartenschau gerade recht, konnte die Stadt doch endlich ein Gegenstück zum attrak-

tiven Hain-Park im Süden Bambergs errichten. Noch heute lässt sich erahnen, wie viel Gelände damals bewegt werden musste. Die durchaus komplexe Wegführung sollte an Gewebestrukturen und damit an die frühere Nutzung erinnern. Deshalb kam der Landesgartenschau auch eine besondere Bedeutung für die Stadtentwicklung weit über das eigentliche Veranstaltungsjahr 2012 hinaus zu.

Nicht weit vom ehemaligen Landesgartenschau Gelände ist auch das Kloster Michelsberg, zu dessen Füßen sogar ein Weinberg angelegt wurde. Er soll an die frühere, bis vor 200 Jahren in dieser Gegend gepflegte Weinbautradition anknüpfen. Miteinbezogen in die Gartenschau waren damals auch das Gärtnerland und das Gärtner- und Häckermuseum in Bamberg-Mitte. Und wenn man schon einmal in Bamberg ist, sollte man sich die Innenstadt nicht entgehen lassen. Sie ist seit 1993 Unesco-Weltkulturerbe und nur zwei Kilometer vom ehemaligen Gartenschau Gelände entfernt.

Immer wieder lädt der Bürgerparkverein Bamberger Hain zu Führungen durch den Erba-Park ein. Erba steht übrigens für „Erlangen-Bamberg“. Die Textilunternehmen beider Städte hatten bereits 1927 fusioniert.

Stephan Herbert Fuchs

👍 Abenteuer Info

👤 Für jedes Alter geeignet

👤 Auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen.

🕒 **Tagesausflug:** Nachdem sich der Besuch im Park wunderbar mit einem Besuch in der Stadt verbinden lässt, sollte man den ganzen Tag einplanen.

📍 **Lage:** Im Norden Bambergs liegt der Stadtteil Gaustadt: An der Spinnerei 27, 96047 Bamberg.

🕒 **Öffnungszeiten:** Der Erba-Park und damit das ehemalige Landesgartenschau Gelände

sind zu jeder Tageszeit öffentlich zugänglich und kosten keinen Eintritt.

🚗 **Parken:** Kostenlose Parkplätze im Umfeld. Manchmal muss man ein wenig suchen.

🍽️ **Einkehr:** Café Zuckerl gleich beim ehemaligen Haupteingang der Landesgartenschau. Ansonsten gibt es in Bamberg gastronomische Angebote.

📍 **Weitere Auskünfte:** Tourist Information Bamberg, Geyerswörthstraße 5, 96047 Bamberg, Tel. 0951 2976-200, www.bamberg.info



Prien AM CHIEMSEE

Familienspaß am „Bayerischen Meer“

Der einzigartige Chiemsee breitet sich vor Ihren Füßen aus, Ihr Blick fällt auf die Herren- und Fraueninsel und am nahen Horizont steigen imposant die Berge empor – das ist Prien am Chiemsee. Die beeindruckende Na-

turkulisse des „Bayerischen Meers“ macht hier jeden Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Ob ein Besuch im Kletterwald Prien, entspannte Fahrradtouren entlang des Ufers oder Badespaß am „Bayerischen Meer“ – auch für die Kleinen ist der Urlaub in Prien am Chiemsee ein riesengroßes Erlebnis.

Als ganzjährige Anlegestelle für die Schiffstouren auf die Inseln Herren- und Frauenchiemsee ist Prien der wichtigste Ausgangspunkt für Ausflüge auf den See. Auf den Spuren des Märchenkönigs begeben Sie sich bei einer kinderfreundlichen Führung ins Schloss Herrenchiemsee.

Von Mai bis September öffnet auch das PRIENAVERA Strandbad bei schönem Wetter seine Türen. Vor beeindruckender Alpenkulisse und mit Blick auf die Herren- und Fraueninsel geht es hier



zur Erfrischung in den Chiemsee und zum Entspannen auf die großzügige Liegewiese. Aktive toben sich bei Spiel- und Sportattraktionen wie Beachvolleyball oder einer Runde Tischkicker aus und die kleinen Gäste freuen sich über den großen Abenteuerspielplatz.

Mit zahlreichen Familienangeboten und Ausflugstipps in die Region heißt Prien am Chiemsee seine kleinen Gäste willkommen.

23 **Tourismusbüro**
Prien am Chiemsee
 Alte Rathausstraße 11
 83209 Prien am Chiemsee
 Tel. 08051 6905-0
www.tourismus.prien.de

PRIENAVERA Strandbad
 Seestraße 120
 83209 Prien am Chiemsee
www.prienavera.de



See-Gipfel-Ticket

CHIEMSEEINSELN UND KAMPENWAND

**PREISVORTEIL BIS ZU 30%
 GEGENÜBER DEN EINZELTICKETS!**

Erwachsene 30 € | Kinder 16 € (von 6 bis 15 Jahren)

Gipfel
 See



www.tourismus.prien.de

einfach eintauchen ...



... und Spaß haben in unserem Strandbad direkt Chiemseeufer !

Prien am Chiemsee

www.prienavera.de

Wo die Markgrafen zu Golfen wurden

Einst war sie die längste Lindenallee Europas – die Baille-Maille-Allee in Himmelkron.

Die Markgrafen hatten schon ganz besondere Vorlieben, um es einmal vorsichtig zu formulieren. Die einen führten von Zeit zu Zeit ein Eremitenleben in prunkvollen Parks, die anderen bauten aufwendige Szenen aus überlieferten Sagen nach und wieder andere übten sich in einem Spiel mit hölzernen Hämmern und Kugeln, das ein Vorläufer des heutigen Golfspiels sein könnte. Letzteres fand in der Baille-Maille-Allee von Himmelkron statt. Ab 1986 wurde diese Allee nach historischem Vorbild wieder aufgebaut. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kindern, Spaziergänger und alle, die auf den Spuren der Markgrafen wandeln möchten.

600 Linden auf 800 Metern, allein das ist schon sehenswert, und zwar zu jeder Jahreszeit. Einst soll das sogar der europäische Rekord gewesen sein. 1984 hatte sich ein Förderkreis privater Bürger zusammengefunden, mit dem Ziel, die historische Allee wiederaufzubauen. Das ging natürlich nicht von heute auf morgen. 1986 wurden die ersten 160 Bäume angepflanzt. 1992, genau 200 Jahre nachdem die Preußen die ursprüngliche Allee abgeholzt hatten, wurde die letzte der 600 Linden gesetzt. Heute gibt es jährlich ein Alleefest, bei dem das Maille-Spiel wieder lebendig wird.

Das einfache Volk spielte damals auf der Straße. Dabei ging es darum, eine aus Buchsbaum gedrechselte Kugel (Baille) mit Hilfe eines hölzernen Hammers über eine bestimm-

Natur Info

- 👤 Für jedes Alter.
- 👉 Die Baille-Maille-Allee ist mit Rollstühlen und Kinderwägen befahrbar. Die Allee spendet im Sommer reichlich Schatten und ist gerade für Kinder ideal, weil sie und das direkte Umfeld komplett autofrei sind.

🕒 **Halb-/Ganztagesausflug**, da Himmelkron weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten hat.

📍 **Lage:** Himmelkron liegt an der Autobahn A9 Nürnberg – Hof, in Richtung Norden zwei Ausfahrten hinter Bayreuth. Die Allee ist am Ortsrand von Himmelkron in Richtung Trebgast.

🕒 **Öffnungszeiten:** Öffentlich zugänglich zu jeder Tageszeit.

🚗 **Parken:** kostenlose Parkplätze entlang der Hauptstraße im Ort und am Beginn der Allee.

te Distanz zu schlagen. Ähnlichkeiten mit dem Croquet- oder Golfspiel sind durchaus beabsichtigt. Der Adel spielte natürlich nicht auf der Straße, sondern in einer eigens angelegten Allee, der Baille-Maille-Allee.

Nachdem das Maille-Spiel heute kaum jemanden mehr hinter dem Ofen hervorlocken wird, hatte sich der Förderkreis für die Allee eine andere Attraktion ausgedacht. Zug um Zug war ab 2004 eine Kunstmeile entstanden. Eine Freiluftgalerie, umsonst und draußen sozusagen, mit interessanten Skulpturen unter an-

👤 **Einkehr:** In Himmelkron gibt es mehrere Gaststätten sowie die „Frankenfarm“, ein Zusammenschluss landwirtschaftlicher Direktvermarkter. Ab und zu wird an Sonntagen etwa auf halber Höhe der Allee ein Café eingerichtet, das Vereine aus Himmelkron bewirtschaften.

★ **Weitere Highlights:** In Himmelkron ist die historische Stiftskirche mit Kreuzgang, Ritterkapelle und Stiftskirchenmuseum oder die 1998 geweihte Autobahnkirche St. Christophorus sehenswert.

📍 **Weitere Auskünfte:** Gemeinde Himmelkron, Klosterberg 9, 95502 Himmelkron, Tel. 09227 931-0, www.himmelkron.de

derem von Gerhard Böhm aus Himmelkron, Peter Luban aus Rößnitz, Udo Rödel aus Münchberg und Willy Seiler aus Wunsiedel.

Bekannt ist Ernst Hingerl aus Pettenreuth mit dem am meisten fotografierten Hochsitz, einem 2,60 m hohen Stuhl. Auch das „Spiel“, ein „Lebensrad“ aus Granit und Metall, von Wolfgang Pietschmann wird gerne fotografiert und natürlich Ottmar Hörls „Folichon“-Hündchen. Dabei handelt es sich um farbige Nachbildungen des Zwergspaniels der Markgräfin Wilhelmine. Sie liebte nicht

Eine traumhafte Aussicht über den Weißen Main zur Stiftskirche bietet sich dem Spaziergänger vom Startpunkt der Baille-Maille-Allee aus.

nur die Musik, Oper und Kunst, sondern auch ihr Hündchen, das auf einigen Portraits verewigt wurde. Ganz neu ist die Installation „Touch and Turn“ von Ursula Opitz-Böhm. 24 zweiseitige Farbtafeln können je nach Lust, Laune und Kreativität so gedreht werden, dass die unterschiedlichsten Kombinationen entstehen. Mathematiker haben errechnet, dass theoretisch insgesamt über 16 Millionen Kombinationen möglich sind.

Ganz am Schluss der Baille-Maille-Allee gibt es noch eine historische Besonderheit: die originale Rotmainbrücke, eine Bogenbrücke aus dem 17. Jahrhundert. Wer mag da alles schon darüber gegangen sein? Vielleicht der Markgraf Christian Ernst, der die erste Lindenallee ab dem Jahr 1662 anpflanzte. Oder war es Markgraf Georg Wilhelm, der in Anwesenheit seiner Schwester Christiane Eberhardine, der späteren Königin von Sachsen und Polen, das Theaterstück „Die beglückte Schäferin Bellinde“ aufführen ließ? Oder doch die kunstsinnige Markgräfin Wilhelmine, Schwester Friedrichs des Großen, die in ihren Memoiren schrieb: „Himmelkron ist ein reizender Fleck.“

Stephan Herbert Fuchs



600 Linden auf 800 Metern Länge: Allein diese Zahlen sind schon rekordverdächtig.

FOTOS: STEPHAN HERBERT FUCHS



An den oft portraitierten Hund „Folichon“ von Wilhelmine erinnern diese Kunststoff-Plastiken des Künstlers Ottmar Hörl.

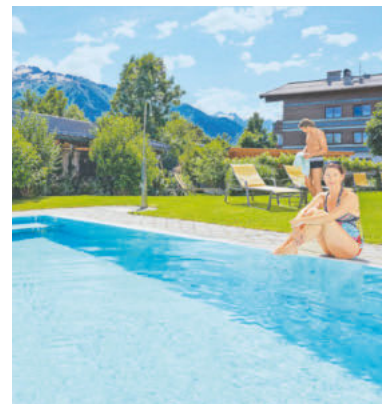
Smaragdhôtel TAUERNBLICK

Ihr wertvoller Familienurlaub im Nationalpark
Hohe Tauern mit Inklusivcard



Familienurlaub mit Kindern und Teenies im Smaragdhôtel Tauernblick in Bramberg im Salzburgerland ist Urlaubsspaß für die ganze Familie. Smaragdschürfen im Habachtal, Familienwanderungen im Nationalpark Hohe Tauern, Bauernhof-Tag für die

Kinder oder Bergfischen mit Andrea, sind nur einige Programmpunkte, mit dem Sie das Familienhotel erwartet. Besonderes Highlight: Für Ihren Familienurlaub ist die Nationalpark-Card inklusive mit vielen gratis Eintritten und Bergbahnen.



25 Smaragdhôtel Tauernblick
Familie Innerhofer
Wennserstr. 92
A-5733 Bramberg am
Wildkogel
Tel. 0043 6566 7253
info@tauernblick.at
www.tauernblick.at

DAS WERTVOLLE ERLEBEN.




TAUERNBLICK
SMARAGDHOTEL
★★★★

Familie Innerhofer GesmbH & Co KG · Wennserstraße 92 · 5733 Bramberg
Tel. +43 6566 / 7253 · info@tauernblick.at

www.tauernblick.at

FAMILIENHITPAUSCHALE

- ▶ **Tauernblick 3/4 Verwöhn Pension** mit Frühstücksbuffet, Nachmittagsjause mit hauseigener Patisserie, 4-Gang-Abendwahlmenü, eigene Kinderkarte, Kinder-Saftbar
- ▶ **Abenteuerprogramm für die ganze Familie**
 - Besuch am Bauernhof
 - Mineralien-Exkursion ins Tal der Smaragde
 - Familienwanderungen & Bergfischen
 - Geführte Wanderungen oder Biketouren mit hauseigenen Wanderguide Andrea
- ▶ **Nationalpark Sommercard Mobil inklusive**
 - Benutzung der Bergbahnen
 - 1 x Maut zur Großglockner Hochalpenstraße
 - Benutzung von Bus, Bahn & Wandertaxi
 - Eintritt ins Nationalparkzentrum Mittersill
 - Eintritt in Freibäder & Badeseen, uvm.
- ▶ **Hallen-Freibad** mit eigenem Kinderbecken, Sauna, Dampfbad & Whirlpool
- ▶ **Kinderspielplatz** mit Schaukeln, Kletterwand, Tischtennis, uvm.

NEU:
Rutschpark und
Mountaincard in der
Wanderarena
Wildkogel.

5 Übernachtungen

ab € 1.540,-

7 Übernachtungen

ab € 2.156,-

Pauschalpreise für 2 Erwachsene + 2 Kinder.



FOTOS: STEPHAN HERBERT FUCHS

Die steinerne Skulptur von Wolfgang Pietschmann aus Hollfeld hat den Namen „Der Richtungsgugger“.



Das Lebensrad aus Stein von Wolfgang Pietschmann ist zum Symbol des Natur-Kunst-Raums geworden.

Die Natur ist der größte Künstler, wie diese spektakuläre Felsformation im Süden des Tafelberges zeigt.



„Wandel ist das Wesen der Wirklichkeit“. Dieser Satz begleitet die Bronzestele.

Götter und ein Goldschatz 26

Der Legende nach soll der Goldschatz des germanischen Göttervaters Wotan hier versteckt sein, im Innern der Neubürg. Gefunden hat man bis heute nichts, es ist halt doch bloß eine Sage.

Etwa zehn Kilometer östlich von Bayreuth liegt der 587 m hohe Tafelberg bei Mistelgau – eine außergewöhnliche landschaftliche Besonderheit. Trotz des fehlenden Goldschafes ist der Tafelberg einen Ausflug wert: 15 völlig unterschiedlichen Kunstwerke laden zu einem Rundweg auf dem Plateau ein. Natur und Kunst verbinden sich hier.

Die Geschichte der Neubürg beginnt vor unvorstellbaren 14000 Jahren. Zumindest hätten archäologische Funde bewiesen, dass in der späten Altsteinzeit hier Menschen gesiedelt haben.

Weit über 10000 Jahre später ist tatsächlich eine Höhensiedlung auf dem Berg nachgewiesen. Die Neubürg hieß damals noch Leimbürg, obwohl es dort nie eine Burg gab. We-

gen des dichten Eichenbestandes, der übrigens aus Geldnot im 19. Jahrhundert abgeholzt wurde, nannten die Einheimischen die Erhebung damals auch „Sauhügel“, ein früher Hinweis auf schweinehaltende landwirtschaftliche Betriebe.

Keine Hinweise gibt es dagegen auf die Legende von Göttervater Wotan. Die Neubürg soll sein Sitz gewesen sein. Jedes Jahr nach der Wintersonnwende sei hier der Rat der Götter abgehalten worden. Nun hat man in der Vergangenheit derartige eindrucksvolle und markante Höhenzüge immer wieder als Heiligtümer gese-

hen und als Sitz der Götter betrachtet. Schaut man genauer hin, dann gibt es doch einen kleinen Hinweis auf die germanische Vergangenheit. Eine Ortschaft am Fuße des Berges trägt den seltsamen Namen „Wohnsgehaig“, was übersetzt so viel bedeutet wie „Wotans Garten“. Um die 500 Einwohner hatte Wohnsgehaig noch vor Jahrzehnten, heute sind es keine 180 mehr.

Was die Neubürg noch interessant macht, ist ihre Bedeutung als vielfältiger Lebensraum, den Wanderer und Spaziergänger auf dem knapp zwei Kilometer langen Rundweg erschließen können. Der ökologisch bedeutsame Biotobkomplex besteht aus beweideten Magerrasen, Mähwiesen, Hecken und Gehölzbeständen, blanken Felsen und offenen Schuttfluren. Somit ist die Neubürg auch ein wertvolles Relikt einer historischen Kulturlandschaft, die veranschaulicht, wie der Mensch in vergangenen Zeiten die Natur geprägt hat.

Da braucht es eine behutsame touristische Erschließung, wenn man



So stellt sich der Bildhauer Markus Schuster die Zwerglein vor, die den Wohnsgehaiger Hügel bewachen.

Natur Info

Man sollte gut zu Fuß sein für die Aufstiege und nicht befestigten Wege. Für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer ist die Neubürg nicht geeignet.

Halb-/Ganztagesausflug
Die Gegend ist besonders für Wanderer interessant. Wer noch etwas Stadtluft schnuppern oder noch einkehren will: Die Festspielstadt Bayreuth mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten liegt nur rund zehn Kilometer entfernt.

Lage: Westlich von Bayreuth in Richtung Mistelgau / Obersees / Fränkische Schweiz. In Mistelgau weiter in Richtung Obersees und von dort aus der Beschilderung nach Wohnsgehaig folgen. Der Besucherparkplatz der Neubürg befindet sich entlang der Kreisstraße BT2 zwischen Mistelgau und Wohnsgehaig.

Öffnungszeiten: Der Rundweg kann jederzeit und kostenfrei begangen werden.

Parken: kostenlose Parkplätze am Fuß der Neubürg.

Einkehr: Keine Möglichkeit. In Mistelgau gibt es einen Einkaufsmarkt mit Café.

Weitere Auskünfte: „Rund um die Neubürg e.V.“, Telefon 09279 923241, E-Mail: info@neubuerg.de

das alles den Besuchern nahebringen möchte. Dem Verein „Rund um die Neubürg“ ist es gelungen, mit dem „Natur-Kunst-Raum“ einen Anziehungspunkt zu schaffen, der nicht nur Naturliebhaber, sondern auch Kunstfreunde auf den Berg lockt. 15 Kunstwerke, aus Stein, Holz oder Metall wurden zu einem eindrucksvollen Rundweg zusammengefasst.

Viel Abstraktes ist dabei, aber auch einige Werke, die Bezug auf die Geschichte des Berges nehmen. Markus Schuster aus Waischenfeld hat beispielsweise das „Zwerglein des Wohnsgehaiger Hügels geschaffen“, das hoch oben über die Neubürg wacht.

Von Wolfgang Pietschmann aus Hollfeld stammt der „Kopf des Riesen“ gleich unten am Parkplatz. So könnte er ausgesehen haben, der germanische Göttervater Wotan.

Stephan Herbert Fuchs

Willkommen im LAND DER GLAS- MACHER

*Glaskunst, Shopping und Spaß bietet das einzigartige
JOSKA Glasparadies seinen Besuchern*

Im JOSKA Glasparadies in Bodenmais im Bayerischen Wald erlebt man den Zauber der Glasherstellung: Hier fertigen die Glaskünstler in handwerklicher Tradition sowie Innovation und zeigen den Weg des Glases von der feurig-flüssigen Masse bis zum kostbaren Endprodukt. Kinder und Erwachsene können sich selbst als Glasbläser versuchen und Ihr eigenes Glasobjekt blasen. Kristallglas in allen Variationen erwartet die Besucher in den JOSKA-Ausstellungs- und Verkaufsräumen, der größten Glas- und Kronleuchter-Ausstellung Deutschlands. Zur Bereicherung der individuellen Wohn- und

Tischkultur steht eine riesige Auswahl an Glasartikeln zur Verfügung – vom eleganten Weinglas bis zum Kronleuchter. Ob nun der klassische Stil bevorzugt oder auf ein kunstvolles Design Wert gelegt wird – immer ist es ein besonderes Shoppingerlebnis. Das JOSKA Glasparadies ist auch



weltweit führend bei der Herstellung von Kristallpokalen und beliefert viele internationale Veranstaltungen mit bekannten Preisträgern aus Sport und Gesellschaft wie Arnold Schwarzenegger oder Sebastian Vettel. Die einzigartige Erlebnisgastronomie mit Erlebnisrestaurant, dem JOSKA-Biergarten und dem Café „Kristallino“ laden mit frisch zubereiteten Speisen, einer deftigen Brotzeit oder Kaffee & Kuchen zur wohlverdienten Pause ein. Die kleinen Besucher kommen auf dem großen Abenteuerspielplatz auf ihre Kosten. Zudem bietet das JOSKA Glasparadies ein abwechslungsreiches Event-

programm für die ganze Familie: Themenwochen, Musikveranstaltungen, Kinderlandtage, Edelsteinschatzsuche, Kinderglasmalen, Brauchtum & Kultur zur Biergartenzeit und vieles mehr. Die genauen Termine sind unter www.joska.com zu finden.

27

JOSKA Kristall GmbH & Co.KG

Josef Kagerbauer
Am Moosbach 1
94249 Bodenmais
Tel. 09924 7790
info@joska.com
www.joska.com



JOSKA
BODENMAIS

www.joska.com

Das Glasparadies
im Bayerischen Wald



Einkaufswelten



Glaskunst



Gästeglasblasen



Familienwelt



Ganzjährige Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonn- und Feiertage:
10:00 - 17:00 Uhr geöffnet
von Mai - Weihnachten sowie
die Oster-, Pfingst- und
Weihnachtsfeiertage

Erlebnisrestaurant - Biergarten
Café Kristallino
ganzjährig tägl. bis 18 Uhr geöffnet



JOSKA Glasparadies
Am Moosbach 1

JOSKA Glas Arkaden
Ortmitte

94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 7790

Garten mit mediterranem Flair 28

Der Kräutergarten von Langenstadt am Roten Main ist ein mittelalterlicher Klostergarten im Kleinformat: Über Heilkräuter, Gewürzpflanzen, Obstbäume und Gemüse kann man sich informieren und das besondere Ambiente genießen.

Riechen, pflücken, schmecken, all das ist ausdrücklich erlaubt im Kräutergarten von Langenstadt. „Hier ist nichts giftig“, sagt Bernhard Seubert, Vorstandsmitglied des örtlichen Gartenbauvereins, der für das Areal zuständig ist. Selbst kleine Kinder können sich frei bewegen, ohne dass sich die Eltern Sorgen machen müssen. Zudem lässt es sich in der angrenzenden Kirche gut zur Ruhe kommen.

Fast 20 Jahre gibt es den Kräutergarten. Der „mittelalterliche Klostergarten im Kleinformat“ wurde damals im Rahmen der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ angelegt. „Eigentlich erklärt sich der Garten von selbst“, so Bernhard Seubert, der auf

Direkt hinter der Pfarrkirche wurde vor rund 20 Jahren der Kräutergarten von Langenstadt angelegt.



FOTOS: STEPHAN HERBERT FUCHS

die ausführlichen Erläuterungen auf den kleinen Tafeln verweist, die bei den Pflanzen im Boden stecken. Dort geht es vor allem um die Anwendungsgebiete der Heilkräuter, die meist seit Jahrhunderten unverändert geblieben sind. Für die Mönche sei dies im Mittelalter ein großes Betätigungsfeld gewesen.

Der parkähnlich angelegte Kräutergarten bietet aber nicht nur Heilkräuter. Auch allerhand Gemüsesorten, Gewürzpflanzen und Obstbäume waschen und gedeihen hier prächtig. Die Quitten hängen normalerweise rappellvoll, auch Trauben darf der Besucher naschen, Johannisbeeren, Stachelbeeren oder Himbeeren sowieso.

Für Bernhard Seubert hat der Garten mediterranes Flair. Am Sommeranfang steht alles in Blüte oder im satten Grün. Aufgrund der extremen Trockenheit der zurückliegenden Jahre könne das aber auch mal anders sein, obwohl die Gartenfreunde regelmäßig wässern. Sogar einen eigenen Brunnen gibt es.

Anzeige

Natur entdecken
Donauengtal

**Aufsteigen
& losradeln ...**

das Donauengtal
hat ganzjährig
Saison

Erkunden Sie das
malerische Donau-
engtal im Passauer Land.

Thementafeln entlang des
Radwegs bieten interessante
Einblicke zu den Naturschönheiten
am und abseits des Donaustroms.
Sie laden ein, sich Zeit für „Entdecker-Pausen“ zu nehmen.

**ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIEßEN.**

www.hauer-heinrich.de

Tourismus Passauer Land
E-mail: tourismus@landkreis-passau.de | www.passauer-land.de

Das Passauer DONAUENGTAL

Erlebnis und Vielfalt auf 100 Kilometern

Die Donau im Passauer Land ist ein Erlebnisraum für Groß und Klein. Die Region rund um die Dreiflüssestadt Passau lässt sich am besten bei Tagestouren entdecken.

Aufsteigen und losradeln entlang des Donauradweg. Kleine Abstecher zu Fuß in die sehenswerten Hang- und Schluchtwälder der Donauleiten. Geführte Touren mit dem Gebietsbetreuer vom Naturerlebniszentrum Haus am Strom zu den interessanten Naturschauspielen oder auf Entdeckungstour zu Hirschkäfer und Smaragdeidechse. In die Geschichte eintauchen und zurückblicken. An

der bayerisch-österreichischen Donau, dem erst kürzlich als Welterbe ausgezeichneten Donaulimes, gibt es viele Museen und Ausgrabungsstätten. Besonders eindrucksvoll ist das Donautal bei einer Schifffahrt zu erleben. So spannend kann genussvoller Urlaub sein.

**29 Informationen und
Broschüren
Tourismus Passauer Land**
Tel. +49 (0)85 1 397-600
[tourismus@landkreis-
passau.de](mailto:tourismus@landkreis-passau.de)
www.passauer-land.de
www.hausamstrom.de



FOTOS: GREGOR LENGLER



Früher war das knapp 500 Quadratmeter große Areal der Pfarrgarten von Langenstadt. „Zuletzt war alles stark verwildert“, weiß Edith Preußinger, die der Vorstandschaft des örtlichen Gartenbauvereins ebenfalls als Beisitzerin angehört. „Das hat halt so vor sich hingeschlummert, bis der Gartenbauverein sich der Sache angenommen hat.“

Bernhard Seubert bedauert, dass es generell nicht mehr so viele Insekten gibt. Und so haben er und seine Mitstreiter gerade das Insektenhotel vor dem Garten erneuert. Schmetterlinge ziehen allerdings schon ihre Bahnen zwischen den Blüten und die alte Kirchenmauer ist ein idealer Lebensraum für Zauneidechsen.

Heute treffen sich die Gartenfreunde in der Regel einmal pro Woche zum Pflegen, zum Gießen und zum Plaudern. Oft kommen Busse, zum Beispiel von anderen Gartenbauvereinen, dann macht Bernhard Seubert auch gerne mal eine Führung. Auch der Oberfränkische Kräutertag wur-



Parkähnlich angelegt macht es den Besuchern große Freude, durch das Grün zu Streifen.



Einen eigenen Brunnen gibt es in dem ehemaligen Pfarrgarten.

de bereits zweimal vom Gartenbauverein Langenstadt ausgerichtet.

Der Gartenbauverein Langenstadt ist eine feste Größe in dem Dorf mit seinen rund 200 Einwohnern, das direkt am Roten Main liegt. Etwa jeder Dritte ist Mitglied, was die starke Verbundenheit der Langenstädter mit der Natur zeigt. „Man kann hier schon zwei Stunden verbringen“, sagt

Bernhard Seubert. Am Ende des Gartens lädt eine schattige Sitzgruppe zur Rast ein.

Ein Besuch der benachbarten Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ bietet sich an. Sollte die Kirche geschlossen sein, kann sich der Besucher den Schlüssel im nahen Gasthaus ausleihen.

Stephan Herbert Fuchs

Natur Info

- Für jedes Alter
- Halbtagesausflug. Bayreuth und Kulmbach sind eine halbe Stunde entfernt und könnte man somit anschließend besuchen.
- Lage:** Langenstadt gehört zur Gemeinde Neudrossenfeld im Lks. Kulmbach und ist von der Bundesstraße B85 aus ausgeschildert. In Langenstadt befindet sich der Garten hinter der Kirche, auch die Zufahrt ist ausgeschildert.
- Öffnungszeiten:** Der Garten ist frei zugänglich.
- Eintritt frei. Angemeldete Führungen kosten einen symbolischen Preis.
- Kostenlos Parken** am Garten
- Einkehr:** In Langenstadt gibt es ein Dorfwirtshaus: Fr/Sa 16 - 22 Uhr, So 11 - 13 Uhr.
- Info:** Bernhard Seubert, 2. Vorsitzender im Gartenbauverein, Tel. 09228 971376

Anzeige



THERMEN-URLAUB im ländlichen Rottal

Entspannen & Erholen im südlichen Niederbayern

Sich etwas Gutes tun und dabei Energie tanken ist bei uns in der Rottal Terme mit seinen mehr als 2.400 m² Heilwasserfläche garantiert. 30 temperierte Thermalwasserbecken, 13 Saunen und Dampfbäder und dazu viele Liegemöglichkeiten bieten Entspannung und Erholung pur.

Die günstigen Eintrittspreise der Rottal Terme werden durch die für unsere Hotelgäste kostenlose Badezeitverlängerung einer weiteren Stunde zu einem äußerst attraktiven Angebot. Unser Hotel LENAUF, nur 3 Gehminuten von der Rottal Terme gelegen, bietet außergewöhnlich große Suiten, Juniorsuiten und komfortabel ausgestattete Doppelzimmer.

Ideal für Einzelreisende, Pärchen und kleine Gruppen. Alle Etagen sind bequem mit dem Lift zu erreichen. Den Tagesausklang können Sie bei uns im hoteleigenen Restaurant oder auf seiner überdachten Terrasse entspannt genießen. Mit moderner bayerischer und internationaler Küche – vom Chef persönlich zubereitet.

30 Hotel LENAUF **s**
Familie Rothberger
Brunnaderstraße 15
D-84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 960100
info@hotel-lenauhof.de
www.hotel-lenauhof.de

LENAUFHOF ^{SUPERIOR}

DAS HOTEL FÜR IHREN GESUNDEN URLAUB



3-Stunden-Baden in der Rottal Terme nur 16,50 €

Entspannen durch Thermenbaden

**4 Nächte inkl. Frühstücksbuffet
Kaffeeauswahl an der Genuss-Station
3x Abendessen inkl. Tischgetränk**

**293 Euro Doppelzimmer pro Pers.
333 Euro Einzelnutzung Doppelz.
344 Euro Juniorsuite/Suite p.Pers.**

Unser Hotel LENAUFHOF mit Restaurant und Massage-Angeboten liegt mitten im ländlichen Kurort Bad Birnbach im niederbayerischen Rottal

Gruppen-Sonderpreise

Hotel LENAUFHOF **s**
Familie Rothberger
Brunnaderstraße 15
D-84364 Bad Birnbach
Telefon 08563 960100
www.hotel-lenauhof.de



Nur 3 Minuten zur Rottal Terme

Die Welt dackelt an die Donau 31

Das Museum zwischen Wurstkuchl und Dom ist ein neuer Besuchermagnet für Regensburg.

Der Dackel hat, seit er an der Leine geht, schon einige Metamorphosen durchlaufen. Er begann als kurz- und krummbeiniger Jagdbegleiter, der in jeden Dachsbau passt. Obwohl kein Schoßtier – dafür ist er zu eigenwillig –, wurde er ein beliebter Schloßhund. Legendar ist Dackel Erdmann, dem Wilhelm II. nach dessen Tod ein Ehrenmal samt Büste errichten ließ.

Innige Liebe wuchs auch im Bürgertum: Schon 1888 gründete sich der Deutsche Teckelclub. Später wurde der Dackel zum Sinnbild deutscher Spießbürgerlichkeit. Ins Fernsehen schaffte es der Vereinsmeister mit Dackel und Cordhut in Gestalt von „Hausmeister Krause“. Strammes Motto: „Ordnung muss sein.“

Seither hat der Dackel erneut eine Wandlung erlebt. „Der Dackel ist ein Hipster geworden“, sagt Seppi Küblbeck, der seit April mit Oliver Storz und Moritz Hickel das Dackelmuseum in Regensburg betreibt. Zwischen Donau und Dom, fast Tür an Tür mit der ebenfalls weltberühmten Wurstkuchl. Aus aller Herren Länder, fast 150 sind es schon, strömen Besucher in die „Kathedrale des Dackels“. Im Mai überflügelte das mit ungeheurer Liebe zum Detail ausgestattete Museum bereits alle etablierten Museen der Domstadt. Nur das Museum der Bayerischen Geschichte, das drei Steinwürfe entfernt liegt, zählte mehr Besucher. Zuschüsse erhält das Dackelmuseum nicht. „Wir wollen unabhängig bleiben“, sagt Küblbeck. Das



Olympia-Dackel Waldi (o.) und rechts ein Porzellanunikat aus badischer Manufaktur.



FOTOS: CLAUDIA BOCKHOLT

Ein Leben für den Dackel: Oliver Storz (l.) und Seppi Küblbeck mit Mino, Blümchen und Klein-Seppi.

mitunter Eigensinnige und Sture – das verbindet ihn wohl mit seinem Lieblingstier, sagt er selbst.

Der Dackel ist hip und ein Promi-Begleiter. Jürgen Drews hat einen, Liam Gallagher, Heidi Klum – und Luise Kinseher. Letztere kam in Passau, wo das Dackelmuseum zuvor beheimatet war, auf den Hund. Sie war „geflasht“ von 10 000 treuen Dackel-Augen. Jetzt hat sie „Gustl“.

„Viel Spaß mit 5000 Dackeln!“, Dieser Satz empfängt die Besucher des Dackelmuseums, Oliver Storz und Seppi Küblbeck sagen ihn derzeit rund 2500 Mal im Monat. Nach vielen Socken mit Dackelmotiv – der Verkaufsschlager des Shops am Eingang – biegt der Besucher links ab und taucht ein in eine kuriose, heimelige und faszinierend vielfältige Teckel-Welt. In großen Schau-Fenstern sind detailreich, wie in Wimmelbildern, die Ausstellungsstücke drapiert – oder besser: komponiert. Der Dackel und die Jagd, Olympiadackel Waldi und der Sport, der Dackel in Literatur, Film und Fernsehen...

Auch die englische Königsfamilie, denen viele Jahre Dackel und auch Dorgis, ein Corgi-Dackel-Mix, um die Beine strichen, kommt zu Wort. Charles und Camilla, William und Kate haben es sich nicht nehmen lassen, auf die Einladung zur Museumseröffnung eine sehr freundliche Absage zu schicken.

Ebenfalls noch nicht vorbeigekommen ist eine prominente Tochter Re-

gensburgs: Elisabeth von Thurn und Taxis. Ihr Zwergdackel heißt Ciro del Baccano und ist der heimliche Star ihres Instagram-Accounts. Der Name Taxis leitet sich übrigens von Tasso, dem italienischen Wort für den Dachsbau, der im Familienwappen verewigt ist. Die Tochter der exzentrischen Fürstin Gloria wird demnächst eine wichtige Rolle im Dackelmuseum übernehmen. Mehr darf hier noch nicht verraten werden.

Claudia Bockholt

Abenteuer Info

🕒 Geöffnet Täglich 10 – 17 Uhr; Weiße-Hahnen-Gasse 3 – 5, Regensburg; Tel. 094 1 3077 1773

💰 Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 6 €, Schüler, Studenten und Behinderte 4 €. Kinder unter 12 Jahren dürfen kostenlos hinein.

★ Für Gruppen (max. 15 Personen) kostet eine 45-minütige Führung 30 €. Im Angebot ist neben der Führung durchs Dackelmuseum auch eine Hunde-Stadtführung durch Regensburg. Rechtzeitige **Anmeldung** per E-Mail an info@dackelmuseum.de

i Und Hunde? Hunde sind im Dackelmuseum natürlich gern gesehen. Wie könnte es anders sein...



Sommer, Sonne, THERME ERDING

Es ist Zeit für Sommer- und Wohlmomente! Die größte Therme der Welt, die Therme Erding, bietet nicht nur Entspannung und Erholung für Erwachsene, sondern auch aufregende Abenteuer und Spaß für Kinder aller Altersgruppen.

Die Sommermonate verwandeln die Therme Erding in ein Paradies für jedermann. Ob beim Planschen im Kinderbereich, beim Schwimmen im Wellenbad oder beim Entspannen auf einer der sonnigen Liegen im weitläufigen Thermengarten – hier findet jeder sein persönliches Sommerglück.



Mit Adrenalin pur in den Sommer Europas größte Rutschenwelt, das Galaxy Erding, verspricht mit seinen neun Außenrutschen jede Menge Action und ist das Highlight für abenteuerlustige Familien. Die spektakulären Rutschen bieten Nervenkitzel und Action für Groß und Klein. Von atemberaubenden Geschwindigkeiten bis hin zu steilen Kurven – hier ist Spaß garantiert.

Entspannung ab 16 Jahren

Einmalige Urlaubsstunden genießen Erholungssuchende ab 16 Jahren in den Wellnesswelten der **VitalOase** (textil) und der angrenzenden **VitalTherme & Saunen** (textilfrei). Einzigartige Gesundheits- und Sauna-



attraktionen und das abwechslungsreiche Aufgussprogramm laden zum Wohlfühlen ein. Täglich sorgen kostenfrei angebotene Zusatzangebote dafür, den Körper zu entspannen und sich zu erholen.

Der Kinderbereich – ein Spielplatz im Wasser

Für die jüngsten Gäste der Therme Erding gibt es einen speziellen Kinderbereich, der wie ein aufregender Spielplatz im Wasser gestaltet ist. Mit bunten Rutschen, spritzenden Fontänen und lustigen Wasserspie-

len wird hier der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt.

Aufgepasst!

In der Therme Erding gibt es für alle Wasserratten von 0 bis 15 Jahren einen Kids Club. Die Anmeldung ist kostenlos und die Mitglieder erwarten tolle Aktionen und viele Vorteile.

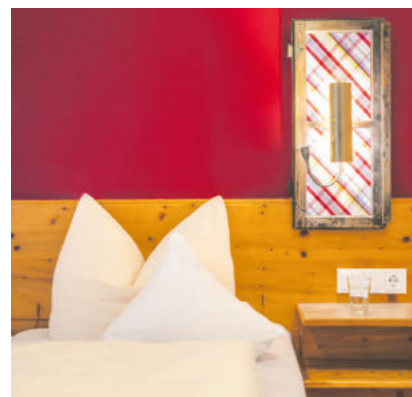
32 **Therme Erding**
Thermenallee 1-5
85435 Erding
www.therme-erding.de



365 Tage Sommer
in der größten Therme der Welt

THERME ERDING

www.therme-erding.de



Wohlfühl-Urlaub mit 4-★-HotelErlebnis

Genießen Sie 4-Sterne-Hotel-Komfort im „Hier bin ich glücklich“-Stil am Haslinger Hof samt einzigartigem HofAreal und -Programm. Egal ob Auszeit, Familienferien oder Aktiv-Urlaub, von Wellness- bis Tanzfan und Familien- bis Kultur-Erleben - der persönliche Wunschurlaub für jeden Anlass mit Inklusiv-Vielfalt wartet bereits:

- WohnVergnügen für jeden Geschmack: fesch designt mit top Komfort und Flair
- großzügige WellnessSPA-Bereiche, u.a. mit beheiztem Indoor-Schwimmteich, Saunen, Dampfbad, Gradierwerk und HotelGarten für Rückzug, RelaxVielfalt und entspannte Tage
- HofKulinarisch verwöhnt vom Frühstücksbuffet und abendlichem 4-Gang-Menü oder Schlemmerbuffet mit Hausgemachtem aus Hof-Metzgerei, -Bäckerei und -Kuchl



328 €
pro Person
4 ÜN im DZ

4-für-3-Special

4 Nächte zum Preis von 3 inkl. Verwöhn-Halbpension, Nutzung aller SPA-Bereiche & Inklusiv-Leistungen des Hotels, 1 Flasche Prosecco pro Zimmer und mehr...

letzte Anreise: 22.10.2023



Details
und
weitere
Angebote



Das ganze Programm von MittelalterTage bis Tanzworkshops
stets aktuell unter: www.haslinger-hof.de/erlebnisprogramm



Erlebnis-
programm



Musik-
programm



Wunsch-
Urlaube

's ganze Jahr **ERLEBEN** beim Haslinger

Seit über 45 Jahren sind wir ein kultiger Treffpunkt für alle Generationen und weit über die regionalen Grenzen hinaus für Musik, Tanz, Erlebnis und Genuss bekannt. Jeden Tag gibt's Unterhaltung von Wirtshausklängen zum Mitschunkeln über Hits zum Zamtanzen bis zu trendigen ClubSounds, frisch zubereitete bayerische Küchenschmankerl und zahlreiche Hofwunder zum immer wieder Neuentdecken. Große In- und Outdoor-Spielareale und zahlreiche Hoftiere - teils im weitläufigen Streichelzoo - begeistern kleine wie große Gäste. Beim Bummel im HofMarkt findet man alles was satt, schön und glücklich macht. Zahlreiche bunte Events rund um Kultur, Tradition, Hobby und Expertenwissen sowie Tanzworkshops vervollständigen das Rundum-Erlebnis.

Tipp: Als Hotelgast genießen Sie das komplette Musikprogramm sowie viele HofAttraktionen inklusive auch außerhalb der Öffnungszeiten.

**Hotelgast-
Vorteile
nutzen**



Hier bin ich
glücklich.

Haslinger Hof
Hotel ★★★★★ Erlebnispark

Ed 1 | D-94148 Kirchham bei Bad Füssing
Tel.: +49 8531/295-0 | info@haslinger-hof.de

www.haslinger-hof.de



Von Drache bis Troll 34

Der Wildgarten und die Felsengänge in Furth im Wald laden ein zu einer Reise in die Vergangenheit und in mystische Welten mit Drachen und Naturgeistern.

Wer nicht vor Kuriosem, teils Makaberem und dunklen Kellern zurückschreckt, der ist in Furth im Wald gut aufgehoben. Sowohl die Felsengänge als auch der Wildgarten bieten viel zu entdecken – für Jung und Alt.

Starten wir in den Further Felsengängen. Sie sind ein faszinierendes Netz aus unterirdischen Höhlen und Tunneln, direkt unter der Stadt Furth im Wald. Im Rahmen einer geführten Tour kann man als Besucher das weitläufige Höhlensystem erkunden. Dabei erfährt man spannende Geschichten und interessante Fakten rund um die Entstehung der Felsengänge und deren Nutzung im Laufe der Jahrhunderte; unter anderem als Bierkeller, Verstecke, Luftschutzkeller, Winterquartier für Fledermäuse oder wie man vermutet auch als Lebensraum für übernatürliche Geschöpfe.

Während man durch die engen Gänge und Tunnel wandert, beeindruckt vor allem die Formationen aus Tropfsteinen und Felsen. Die installierte Beleuchtung schafft eine mysteriöse Atmosphäre und verstärkt das Gefühl, in eine andere Welt abzutauchen. Ein Highlight der Führung ist der Besuch des Drachenhorts. Hier wird die Legende des Further Drachen mit eindrucksvollen Requisiten zum Leben erweckt.

Nach der einstündigen Führung kann man in der Further Innenstadt durch die Gassen schlendern oder sich im Café stärken, bevor es zum Wildgarten geht. Der Wildgarten befindet sich in der Nähe des Dra-

chensees, etwas außerhalb der Stadt. Von den Felsengängen aus braucht man etwa 10 Minuten mit dem Auto zum Parkplatz. Von dort geht man etwa 150 Meter bis zum Eingang und startet den etwa zweistündigen Rundgang.

Sobald man das Tor passiert, kommt man in eine kuriose Welt voller Kochen-, Holz- und Eisenkunst. Sowohl kleine als auch große Kunstwerke werden dort in völligem Einklang mit der Natur ausgestellt. Von Anfang bis Ende kommt man auf dem Rundgang nicht mehr aus dem Entdecken heraus. Das Besondere ist, dass viele Dinge nicht auf Augenhöhe präsentiert werden, sondern oben, unten, in den Bäumen oder auch unter der Wasseroberfläche der zahlreichen Teiche und Bachläufe zu finden sind.

Der Wildgarten schafft durch seine verschiedenen Biotope einen Lebensraum für viele heimische Tiere und Pflanzen. So können Besucher beispielsweise auch Fische wie Hecht, Zander oder Flußbarsch in der Unterwasser-Beobachtungs-Station bestaunen.

An Land lautet das Motto des Wildgartens „Mut zur Wildnis“. Über Brücken, Steine und Holzhütten schlendert man durch ein kunstvoll gestaltetes Areal. Die integrierten Kunstobjekte sind einerseits von einheimischen Künstlern extra für den Wildgarten geschaffen worden oder aber auch durch die Natur selbst entstanden. Wie die Betreiber ihren Besuchern sowohl Kurioses und Überraschendes als auch Lustiges und



Täuschend echt: Im Drachenhort liegt der Schädel eines Drachens.



FOTOS: CARMEN KNORR

Kuriose Kunst: Der Moormann ist eines der bekanntesten Kunstwerke im Wildgarten Furth im Wald.

Erschreckendes. So findet man unter anderem Trolle, Wichtel, Waldgeister, Drachen- und Dinosaurierskelette oder einen geheimnisvollen Moormann.

Neben dem großen Entdeckerpotenzial bietet der Wildgarten aber auch viel Ruhe. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten zum Rasten, wo man den Geräuschen der Natur lauschen und dabei seinen Blick über die Landschaft schweifen lassen kann.

Weil der Wildgarten so naturnah angelegt wurde, kann man ihn das ganze Jahr über besuchen. Man sollte aber bequeme Schuhe tragen, die auch dreckig werden dürfen. Eine Sitzunterlage ist zudem ratsam. Noch ein Tipp: Gerade Hobbyfotografen kommen dort auf ihre Kosten. Es gibt nahezu unendlich viele Motive zum Fotografieren. Also unbedingt die Kamera einpacken!

Carmen Knorr



FOTO: BASTIAN KNORR

Zeit zum Rasten: Die vielen Sitzmöglichkeiten im Wildgarten laden zum Genießen von Kunst und Natur ein.

👍 Kultur Info

👤 Für jedes Alter geeignet.

🚫 Die Felsengänge sind nicht barrierefrei, eng und mit niedriger Decke. Der Wildgarten ist per Rollstuhl weitgehend befahrbar, Hunde dürfen an der Leine mit.

🕒 Tagesausflug mit beiden Attraktionen.

📍 **Lage:** Furth im Wald ist eine Stadt im oberpfälzer Landkreis Cham, nahe der Grenze zu Tschechien. Gut erreichbar über die B20.

🚗 **Parken:** Für die Felsengänge zum Beispiel an der Bahnhofstraße, P3 oder P4. Für den Wildgarten an der Dabergerstraße.

🕒 **Öffnungszeiten:** Felsengänge sind täglich geöffnet von Mai bis zum 5. November von 13 – 16 Uhr, für die Führungen vorher anmelden unter der Tel: 09973 1229 (oder -2933).

Der Wildgarten ist ganzjährig täglich geöffnet von 10 – 17 Uhr. Führungen finden am Di, Do und So um 14 Uhr, von Mai bis Oktober, statt; keine Anmeldung erforderlich.

💰 Eintritt kostet in den Felsengängen 4,50 € für Kinder und 5 € für Erwachsene; im Wildgarten 5 € für Kinder und 6 € für Erwachsene.

★ **Gut zu Wissen:** Sowohl bei den Felsengängen, als auch im Wildgarten gibt es keine Toiletten. Im Wildgarten gibt es eine Komposttoilette für den Notfall. Es wird aber dringend empfohlen „bieseln Sie bitte vorher!“

📄 Weitere Infos zu den Felsengängen unter www.fledermisch.de/further-felsengaenge und zum Wildgarten unter www.wild-garten.de.

ERHOLEN, ENTSPANNEN, GENIESSEN

Bad Füssing in Niederbayern macht Ihre Sommer-Urlaubsträume wahr

Das beliebteste Gesundheitsreiseziel Europas liegt an der bayrisch-österreichischen Grenze, eingebettet in die ursprüngliche Natur der unberührten Flussauen des Inns.

Ob bei einem beflügelnden Wellness-Wochenende oder einem Aktiv-Urlaub in paradiesischer Umgebung: Schenken Sie sich neue Gesundheit und Lebensfreude! Bad Füssing bietet Ihnen das ganze Jahr über beste Voraussetzungen für eine kurze Wohlfühl-Auszeit oder auch eine mehrwöchige Kur.

Zwei Drittel des Bad Füssinger Ortsgebiets sind öffentliche Parks und Grünanlagen mit dem Kurpark als „grünem Herz“ des Heilbads. Lassen Sie sich begeistern von einem Meer aus Blüten – als eine duftend-bunte, entspannende Therapie für alle Sinne! Ein offiziell zertifizierter Kur- und Heilwald umgibt Bad Füssing und schafft viele Möglichkeiten, auch



bei einem Waldbad neue Energie zu schöpfen und die Seele baumeln zu lassen.

Das „Geheimnis“ für die Beliebtheit Bad Füssings ist die legendäre Heilwirkung des aus 1.000 Meter Tiefe

sprudeln, 56 Grad heißen Thermalwassers. Der Ort wird auch Sie mit einer Vielfalt begeistern, die keine Wünsche offen lässt: Dazu gehören eine Spielbank, ein Veranstaltungsprogramm mit Kulturhöhepunkten, kulinarische Erlebnisse aus aller

Welt, preisgekrönter Kinogenuss und vieles mehr.

Genießen Sie die wohltuenden „Wellness-Inseln“ zwischen den Thermen – und vergessen Sie bei Ayurveda-Synchron-Ölmassage, in der Kartoffelsauna oder bei einer Zen-Meditation den Lärm der Welt! Oder sammeln Sie neue Kraft bei einer Radtour, einem Ausflug mit dem E-Bike oder einer Wanderung durch die wunderschöne Umgebung. Rund 460 Kilometer bestens markierte Rad- und Wanderwege erwarten Sie rund um Bad Füssing. Das Thermenradeln, die erholsame Verbindung aus Thermalbaden und Radeln, ist ein besonderer Genuss, den immer mehr Besucher schätzen.

Es ist diese Vielfalt der Attraktionen, die einen Wohlfühl-Urlaub in Bad Füssing unvergleichlich macht – und einer der Gründe, warum 90 Prozent der Erstbesucher als Stammgäste immer wieder kommen.

BAD FÜSSING

Unvergessliche Wohlfühl-Auszeit in Europas beliebtestem Kurort



- Heilkräftiges Thermalwasser aus 1.000 m Tiefe (Quelltemperatur: 56 °C) mit einem besonderen Gehalt an Sulfid-Schwefel
- 3 Thermen: Therme EINS, Europa Therme und Johannesbad mit insgesamt 12.000 m² Wasserfläche
- Mehr als 100 Therapie- und Entspannungsbecken (28 °C bis 42 °C)
- Ausgezeichnete Präventions- und Wellness-einrichtungen
- Gesundheits-Kompetenzzentrum mit optimaler medizinisch-therapeutischer Betreuung
- Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort
- Unberührte Naturlandschaften und ein zertifizierter Kur- und Heilwald mit Angeboten zum Waldbaden, zur Waldtherapie und Waldmeditation
- Ein Paradies für Radfahrer und Wanderer
- Vielfältiges Sport- und Freizeitangebot
- Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm rund ums Jahr

Kur- & GästeService Bad Füssing · Rathausstraße 8 · 94072 Bad Füssing
Telefon: 08531 975-580 · tourismus@badfuessing.de · www.badfuessing.de

BAD FÜSSING 

Auf historischen Pfaden 36

Eine Wanderung zum Osser und entlang des Grenzkamms zwischen Bayern und Böhmen im Künischen Gebirge verspricht Natur, Ruhe und besondere Eindrücke.

Wer diese Wege beschreitet, wandert auf Pfaden mit historischem Interesse, gerade für Bauern. Freie künische Bauern rodeten das Gebirge zwischen Osser und Zwercheck und sorgten jahrhundertlang für Recht und Ordnung auf diesem Grenzkamm zwischen Bayern und Böhmen – einzig den (böhmischen) Königen oder später den Habsburger Kaisern verpflichtet. Niemand Herr und niemand Knecht, das ist künisch Bauernrecht, hieß es. Künisch bedeutet königlich und für ihre Pflichterfüllung waren die Bauern von anderen Pflichten – Frondiensten und Erbutertätigkeit – befreit. Das ging so bis zur Bauernbefreiung 1848.

Oben am Kamm streift der Blick nach Osten über den böhmischen Wald und bis weit in Richtung Pilsen, nach Westen nimmt das Hochtal des Weißen Regen und im Süden der Arber die Blicke gefangen. Der Grenzkamm war bis 1990 Sperrgebiet der befestigten Grenze und nicht zu betreten. Heute treffen am Osser-Schutzhaus oder direkt daneben am Gipfelkreuz die Wanderer aus Böhmen und aus Bayern aufeinander.

Wir parken am oberen Ortsende von Lohberg am ausgewiesenen Osser-Parkplatz. Nach links zieht der Lo1 in guter Steigung zügig Richtung Ossergipfel. Kurz zuvor treffen



Gut ausgeschildert: An dieser Stelle geht es zurück ins Tal, unterwegs warten noch das Stein-Ei und das Lohberger Steindl.

FOTOS: WOLFGANG PILLER

wir unterhalb von beeindruckenden Felsen erstmals auf den Grenzkamm und wenden uns zunächst Richtung Großer Osser. Nach wenigen Minuten ist der Gipfel und damit auch das bewirtete Schutzhaus erreicht. Wer möchte, kann den nur wenig niedrigeren aber mit mehr Kraxelei verbundenen Kleinen Ossergipfel mitnehmen (Lo1/La3). Hin und zurück – vorbei am Schutzhaus und der Künischen Kapelle – dauert das etwa eine Stunde – dafür schmeckts dann umso besser auf der Hütte.

Dann beginnt die Wanderung am Grenzkamm (Lo1). Weiß-blaue Stangen und Grenzsteine in kurzen Abständen leiten uns entlang der früheren Sperrzone. Abwechslungsreicher geht es kaum, in einem stetigen gemächlichen Auf-und-Ab passieren wir intakte Wälder und von Sturm und Käfer darniederliegende. Die haben dafür ihren Vorhang aufgezo- gen für die Blicke in Richtung Arber und zum Kaitersberger Kamm auf der anderen Seite des Regen-Tals. Felsformationen laden zum Kraxeln ein, bis endlich ein Wegweiser (Lo8) ins Tal nach Lohberg hinunterweist.

Schnell geht es durch den Jungwald hinunter. Wer aufpasst, sieht bald das



Heute nur mehr ein wind-schiefes Schild: Das künische Gebirge ist seit Jahrhunderten eine Grenzregion mit Geschichte.



Links Böhmen, rechts Bayern: Am Grenzkamm wechseln Felsen, Waldstücke und baumfreie Abschnitte ab.

Stein-Ei, und wer sich traut, kann nochmal auf das Lohberger Steindl klettern und ein letztes Mal die Blicke schweifen lassen. Dann geht es endgültig hinunter. Bald wird der Steig zum Forstweg und trifft dann bei Altlohberghütte auf die Straße von Lohberg nach Brennes und Arber-Bergbahn. Dort könnte man sich vom Bus RBO 6080 nach Lohberg zurückbrin-

gen lassen oder in einer guten halben Stunde zunächst kurz auf der Straße und dann durch den Wald zurückwandern. Erst in Richtung Lohberg gehen, dann bei der Abzweigung nach Altlohberghütte weist ein Wegweiser in den Wald hinein und nach unten bzw. zurück nach Lohberg, wo nach wenigen Metern der Parkplatz erreicht ist.

Wolfgang Piller

👍 Natur Info

📍 **Tagesausflug:** Rundtour, ca. 12 km, 800 Höhenmeter

🕒 Rund 4 Stunden Gehzeit, evtl. Abkürzung mit Bus RBO 6080 von Altlohberghütte

🚰 Teilweise steile und/oder wurzelige Pfade, am Kleinen Ossergipfel kurz durch felsiges Gelände.

👨‍👩‍👧 Mit älteren, wanderfreudigen Kindern möglich

🍷 Einkehr möglich im Osserschutzhaus und in Lohberg

★ An den Osser-Gipfeln tolle Ausblicke in alle Richtungen; ausgedehnte Blaubeerfelder versprechen eine süße Brotzeit unterwegs.



Die Eng Alm

– ein Garant für Ursprünglichkeit und Qualität

Eingebettet ins wunderschöne Karwendelgebirge liegt in paradiesischer Lage die Eng Alm. Als Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen, aber auch zum Verweilen und Entschleunigen vom Alltag ist dieser malerische Ort perfekt. Diese traumhafte Alm ist aber auch vor allem bekannt für ihren ausgezeichneten und ganz speziellen Käse. Dieser wird in der eigenen Almkäserei hergestellt und hat bei der alljährlich stattfindenden Käseolympiade mehrere Goldmedaillen ergattern können. Warum dieser Käse so besonders gut schmeckt ist ganz einfach erklärt, so der Käser der Alm Eduard Radinger. Die saftigen Almwiesen mit ihren vielen verschiedenen Kräutern bieten den Kühen eine gesunde und natürliche Ernährung und führen somit zu einem hervorragendem Ausgangsprodukt für den Almkäse – einer besonders gehaltvollen Milch. Für diejenigen, die es genau wissen wollen, gibt's eine weitere Attraktion: die Enger Schau-Käserei. Hier kann man den Profis bei der Arbeit zusehen und danach den Käse im Bauernladen verkosten und natürlich auch erwerben.

Eng Alm – alles andere ist Käse

Auf der Eng Alm, dem wohl idyllischsten Almdorf mitten im Karwendel, am berühmten GROSSEN AHORNBODEN kann man nicht nur ausspannen und die Seele baumeln lassen.

Man kann dort auch kulinarisch richtig auf seine Kosten kommen. Denn seit Jahrzehnten wird auf dieser Alm goldprämierter Käse produziert. Von Bergkäse bis hin zum schmackhaften Tilsiter – schmecken tun sie alle. Und das ist kein Wunder, denn die Almwiesen mit ihren vielen verschiedenen Kräutern bieten den Kühen eine gesunde und natürliche Ernährung und führen somit zu einem hervorragendem Ausgangsprodukt, der Milch für den Almkäse.

Für diejenigen, die es genau wissen wollen, gibt's eine besondere Attraktion – die Enger Schaukäserei. Hier wird nach altem Rezept der schmackhafte Enger Bergkäse erzeugt. Jeden Vormittag haben die Besucher die Gelegenheit, dem Käsemeister bei seiner Arbeit zuzuschauen. Ein Erlebnis für Groß und Klein, das Lust auf mehr macht.

Die Vermarktung des prämierten Enger Bergkäse erfolgt über die Sommermonate vorwiegend im Bauernladen der Eng Alm sowie übers ganze Jahr durch die Agrargemeinschaft Eng Alm (Bauernläden, Feinkostläden etc.). Bekannt ist der Enger Bergkäse weit über die Grenzen hinaus. Von Frankfurt über Wien bis nach Südtirol ist er sowohl in Feinkostläden, als auch in der Gastronomie/Hotellerie und natürlich auch in Privathaushalten. In den Wintermonaten reift der Käse im Käsekeller der Eng Alm und entwickelt hier seinen einzigartigen Geschmack. Die Käsepflege erfolgt im Sommer täglich. Obwohl die Straße zur Eng Alm im Winter mit dem Auto nicht erreichbar ist wird der Käse 1 x monatlich gepflegt. Mitarbeiter gelangt ausschließlich über die Langlaufloipe in die Eng Alm. Seit Jahren steht der Enger Almkäse mit seinen Auszeichnungen für Qualität:

- Genusskrone
 - Almkäse-Olympiade Galtür
 - Internationale Käsiade Hopfgarten
- Wann begeistern Sie Ihre Kunden mit der Qualität unseres Almkäses?

Die Eng Alm – ein besonderes Highlight für Groß und Klein

Um auch für die Kleinen einen aufregenden und spannenden Platz anbie-

ten zu können, hat die Eng Alm seinen Spielschatz eröffnet, wo sich die Kinder austoben können. Besonders geachtet wurde darauf, dass alles aus hochwertigem Holz gefertigt wurde.

Der Spielschatz in der Eng Alm ist ein kleines kindgerechtes Alm-Dorf auf rund 2.200 m² mit vielen Stationen, in denen Kinder das Almleben von früher nacherleben und nachspielen können. Viel zu tun für kleine Hände gibt es in der Almhütte mit Stall und Sennerrei oder im Heustadl mit echtem Heu. Zum Abkühlen lädt ein naturbelassener Wasserlauf mit Wasserrad und Butterfass ein. Eines der vielen Highlights ist die rasante Traktor Rennbahn, bei der die Kinder so richtig Gas geben können. In der Rasthütte können sich die Eltern und auch die Kinder mit einem guten Essen stärken und danach im Bauernladen einige Köstlichkeiten, wie zum Beispiel den goldprämiierten Enger Bergkäse, mit nach Hause nehmen.

Na, neugierig geworden? Dann statten Sie der Eng Alm einen Besuch ab. Informationen erhalten Sie auf www.engalm.at.

37

Eng Alm

www.engalm.at

info@engalm.at

Tel. 0043 676 841185 17

Das ALMDORF mitten im KARWENDEL

ENG IST UNENDLICH

grenzenlos entdecken, staunen und ganz viel Käse.

**RASTHÜTTE, BAUERNLADEN, STREICHELZOO,
SCHAU KÄSEREI, SPIELSCHATZ und ...**

www.engalm.at

Auf der Storchenroute unterwegs

38

Eine naturnahe Radtour im Labertal

Vom Weg aus reicht der Blick über den Schilfgürtel der Laaber hinweg auf eine lange Wiese, von der das Heu abgefahren wurde. Da könnte doch? Also rum um das Schilf auf den Feldweg und nach ein paar Schritten ist die Sicht frei und siehe da: Am anderen Ende der Wiese stolziert er Beute suchend umher, Meister Adebar. Das leuchtende Weiß von Kopf, Hals und Rücken und der schwarze Glanz der Schwungfedern sind selbst auf die weite Distanz nicht zu übersehen. Der Storch vom Labertal zeigt sich.

Wir sind auf der Storchenroute unterwegs, die auf einem Teilstück des Großen-Laaber-Radweges von Rottenburg a. d. Laaber über Langquaid hinaus bis Eichbühl führt. Die Storchenroute steht für das Labertalprojekt, bei dem auf 30 km Flusslänge Maßnahmen zur Gewässerentwicklung nach den Maßgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt wurden. Ziel ist die Renaturierung von Bach- und Flussläufen.

Im Labertal wurden so durch Flächentausch oder Neuordnung dem Fluss 10 bis 20 m breite Uferstreifen für eine naturnahe Entwicklung zurückgegeben. Auf diesen Flächen wachsen Ufergehölze, Röhrichte, es entstehen extensive Grünflächen, alles zusammen Rückzugs-, Brut-, Nahrungs- und Wanderräume für eine reichhaltige Tierwelt – wie früher halt. Zudem wird durch den Bewuchs der Wasserabfluss gebremst,



Die barocke Klosterkirche Rohr wurde nach den Plänen von Egid Quirin Asam gebaut, von dem auch der Hochaltar stammt.



Durch die erweiterten Uferzonen entstehen neue Lebensräume für das Leben rund um den Fluss und im Fluss.

die Wasserqualität steigt und so steigt auch im Wasser die Lebensqualität für Fische und Amphibien.

Nachdem der Storch sich mit einem beeindruckenden Start auf seinen weitausladenden Schwingen verabschiedet hat, erscheint in blauer Höhe ruhig über die Wiese dahinziehend ein Roter Milan und ein Sperber wechselt eilenden Fluges von einer verschliffen Verhandlungszone über die Wiese hinüber zum dicht bewachsenen Uferstreifen der Laaber. Auch in der Luft scheint hier die Welt in Ordnung. Zwar zieht es den Storch Mitte bis Ende August wieder in den Süden, aber da sind noch die Greifvögel, Reiher, Amphibien und Insekten wie etwa die blaue Prachtlibelle.

Ist die Landschaft rund ums Labertal an sich schon sehr gefällig, so verdichtet sich das Naturerlebnis je näher man jeweils dem Renaturierungsprojekt kommt. Man nimmt es anfangs eher unbewusst wahr. Daher empfiehlt es sich durchaus, an den neun speziell eingerichteten Infopunkten Halt zu machen, die Infotafeln zu studieren und dann die nähere Umgebung wirken zu lassen: Da gehen einem die Augen auf, im wahren Sinn des Wortes. Natur pur inmitten einer rundum intensiv genutzten Feldflur.

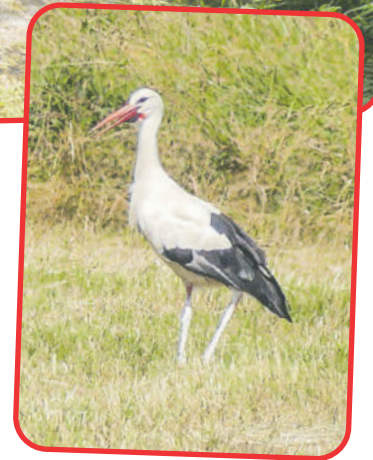
Die Storchenroute führt zum Teil über gepflegte Feldwege (80 %), zum Teil über geteerte Wirtschaftswege

an der Staatsstraße 2143. Man kann sich je nach Kondition, Wetter oder bei notwendiger Rücksichtnahme auf Kleinkinder auch Teilstücke der Route herausuchen. Auch die vier Gemeinden, durch deren Gebiet die Storchenroute führt, lohnen einen Besuch: Rottenburg, Rohr, Herrngiersdorf und Langquaid.

Auf keinen Fall sollte man den Abstecher nach Rohr vergessen, gerade mal 4 km von der Storchenroute entfernt. Dort steht die Pfarr- und Klosterkirche Mariä Himmelfahrt. Die barocke Kirche entstand zwischen 1717 und 1723 nach den Plänen von Egid Quirin Asam, von dem der eindrucksvolle Hochaltar mit einer plastischen Darstellung der Himmelfahrt Mariens stammt. Das allein ist schon einen Besuch wert. Und es empfiehlt sich, hier etwas länger zu verweilen, die feierliche Stimmung aufzunehmen und die Gedanken schweifen zu lassen – meditative Momente, wie man sie heute eher selten hat.

Nach der inneren Einkehr bietet sich nach Verlassen der Kirche gleich rechter Hand die Einkehr in den Gasthof Sixt an. Unter den Kastanien des Biergartens lässt sich bei einer herzhaften Brotzeit und einem kalten Getränk Kraft sammeln. Insgesamt eine schöne Radtour, nicht zu lang, nicht zu fordernd und alle Sinne ansprechend.

Johannes Urban



Der Storch, das Markenzeichen der Storchenroute, profitiert von den Renaturierungsmaßnahmen an der Großen Laaber.

Natur Info

- Geeignet für jedes Alter
- Tagesausflug: Fahrradtour oder ein Teil zum Wandern
- Start der Storchenroute** in 84056 Rottenburg a. d. Laaber, Alter Bahnhof, bis nach 84085 Langquaid, Marktplatz 24, Länge 24 km; reine Fahrzeit 1,5 h (Fahrrad)
- Asamkirche**, 93352 Rohr in NB, Marienplatz 1
- Gasthof Josef Sixt**, 93352 Rohr, Asamstr. 1, www.hotel-gasthof-sixt.de
- Gasthaus Forstnerwirt**, 84056 Rottenburg a. d. Laaber, Max-von-Müller-Str. 76, www.forstnerwirt.de.
- Infos:** www.hopfenland-hallertau.de

2x Freizeitspaß im BAYERISCHEN WALD

Die perfekte Kombi aus Natur, Spaß und Action für jedes Alter – das ideale Ganztages-Ausflugsziel!

Der Waldwipfelweg zeigt die Wunderwelt Wald aus völlig anderer Perspektive: Ein Spaziergang über den Wipfeln der Bäume bis in 52 m Höhe (barrierefrei zugänglich, mit Kletterelementen rauf zur Turmspitze). Und rundum gibt's viel zu erleben: NaturErlebnisPfad (Spiel- und Kletteranlagen, viele Tiere), Pfad der Optischen Phänomene, Wald-Gaststube mit Indoor-Spiellandschaft. Und das bayernweit einzigartige „Haus am Kopf“, in dem alles „verdreht“ ist.

39 Waldwipfelweg GmbH
Familie Six, Maibrunn 9a
94379 Sankt Englmar
Tel. 09965/80087
www.WaldWipfelWeg.de
Geöffnet „Sommer wie Winter“

Im voglwuiden Freizeitland (Eintritt frei!) gibt's soooo viel zu entdecken: Bayerns längste Achterbahn, Sommerrodelbahnen „Bob & Coaster“, Wasser-Reifenrutsche, Motorik-Wiese, Erlebnis-Turm (mit Flyingfox, Abenteurgolf und Megarutschen), Riesen-Holz-Kugelbahn, Indoorspielplatz für etwas trübere Tage und das neue „Biberland“ – zusammen mit dem Maskottchen „Bazi“ geht's auf Entdeckungstour durch sein Revier!

40 Rodelbahn St.Englmar GmbH
Familie Bindl, Grün 10
94379 Sankt Englmar
Tel. 09965/1203
www.sommerrodeln.de
Geöffnet täglich ab 9 Uhr
(Woche vor Ostern bis Anfang November)



Der Wipfel der Gefühle

www.WaldWipfelWeg.de SOMMER wie WINTER








2x
Freizeit
SPASS

SANKT
ENGLMAR

IM BAYERISCHEN
WALD

EINTRITT
FREI

Das voglwuide Freizeitland!

www.sommerrodeln.de

25
JAHRE



Spürbare Lebensfreude und Lebensqualität!

Das Rottal und Bad Griesbach

Bayern in seiner schönsten Form



Bad Griesbach

Ländliche Idylle in kleinen Ortschaften, aussichtsreiche Spaziergänge an der Rott, frische Luft und sattes Grün im Rottaler Hügelland, eine gemütliche Einkehr in der Wirtschaft. Dieses Bayerische Genuss-Programm lässt sich nur noch mit einem entspannenden Besuch in der Therme toppen, wo man sich weiterhin mit gepflegtem Nichtstun verwöhnen kann. Bad Griesbach hat die schönsten Voraussetzungen dafür.

Weit ab von Trubel und Hektik ist es leicht, den hohen Ansprüchen eines Luftkurortes zu genügen. Und der Genuss von Natur und Ruhe setzt sich auch beim Entspannen im Wasser fort: Umspült vom natürlichen, heilkräftigen Thermal-Mineralwasser sorgen Wärme und Mineralstoffe ganz bequem für mehr Beweglichkeit und Fitness. Probieren Sie's aus!



Oans wie koans.

KARPFHAMER
FEST & ROTTALSCHAU

Das niederbayerische Rottal leistet sich seine eigene fünfte Jahreszeit: Steht das Karpfhamer Fest vor der Tür, herrscht Ausnahmezustand rund um Bad Griesbach. Einheimische und Gäste aus ganz Deutschland und Österreich feiern sechs Tage eines der größten Volksfeste Bayerns.

Karpfhamer Fest: 31. Aug. - 5. Sept. 2023

Rottalschau: 1. Sept. - 5. Sept. 2023



Aber auch wenn das Karpfhamer Fest wieder vorbei ist, hat der Thermal- und Luftkurort viel zu bieten. Thermalmineralwasser zum Entspannen und Fitbleiben, Europas größtes Golfresort, sanfter Freizeitsport mit Wandern und Walken sowie Kunst, Kultur und Bayerische Kulinarik.

www.bad-griesbach.de · www.karpfhamerfest.de